

Gemeindezeitung

Jahrgang 38 · Nr. 10

KASTELRUTH

November 2022

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

8 Wahllisten Gemeindewahlen 2022

FAMILIE & SOZIALES

- 13 Schulgemeinschaft St. Oswald
- 14 Hilferuf aus dem Kimm
- 17 Kalender der Katholischen Frauenbewegung
- 18 Minis

JUGEND & SENIOREN

- 22 Kastelruther Spatzen im Martinsheim
- 23 Mittelschüler*innen fotografieren

WIRTSCHAFT

- 24 Almbetrieb
- 25 Seiser Alm Nature
- 28 Tourismusverein Seis

VEREINE

- 30 Verein des Jahres

UMWELT & GESUNDHEIT

- 32 Schönste Streuobstwiese
- 34 Waldruppen im Schlerngebiet

KULTUR

- 35 Musikball der Musikkapelle Seis
- 36 Kastelruther Spatzenfest



Foto Helmuth Rier

Gemeindewahlen
13. November 2022
S. 8

Siegerprojekt
„Stilles Lesen“
S. 20

Der Borkenkäfer
S. 33

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

05./06. November	Seis 0471 708970
12./13. November	St. Ulrich 0471 796125
19./20. November	Völs 0471 725373
26./27. November	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
03./04. Dezember	Kastelruth 0471 706323

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

05./06. November	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
12./13. November	Dr. Heinmüller 347 860 8283
19./20. November	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
26./27. November	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
03./04. Dezember	Dr. Heinmüller 347 860 8283
08. Dezember	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

05./06. November	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
12./13. November	Dr. Trocker Tel. 333 2580002
19./20. November	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
26./27. November	Dr. Policastro Tel. 366 3646254
03./04. Dezember	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
08. Dezember	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944

KASTELRUTH

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller, Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

DI von 8:00 bis 11:30 Uhr

MI von 15:00 bis 19:00 Uhr

DO von 8:00 bis 11:30 Uhr

FR von 8:00 bis 11:30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr

DI von 15:30 bis 19:00 Uhr

MI von 8:00 bis 11:30 Uhr

DO von 15:00 bis 17:30 Uhr

FR von 8:00 bis 10:30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471/ 707631

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztgemeinschaft

Renate Rabensteiner 0471 711 011 – 707 631

MO 8:00–11:30 Uhr

DI 8:00–11:30 Uhr

MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr

DO 8:00–11:30 Uhr

FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

DI von 9:00 bis 11:00 Uhr

MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

FR von 9:00 bis 11:00 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
39053 Karneid, Tel. 0471 361411
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur

Befundausgabe

MO 9:30 – 12:00 Uhr

DI 10:30 – 13:00 Uhr

MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 70 60 86

Mütterberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Mütterberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung

Tel. 0471 72 40 48

Handy 337 143 06 36

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr

Tel. 0471 70 76 38

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr

FR 8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 72 52 01

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 72 57 08

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in **KARDAUN** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern

- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B

- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis **(Dr. Piccoliori 0471 792282)**

in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-

18:30 Uhr. In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-12:00 Uhr im Ambulatorium **(Dr. Fallaha 333 959 3131)** in der Meisulesstr. 247

(gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzahlungen, sowie Fotos, für eine Verlängerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio **(Dr. Piccoliori 0471 792282)** di

Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 12:00 presso l'ambulatorio **(Dr. Fallaha 333 959 3131)** in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio della dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.

KINDERÄRZTIN Dr.in Laura Di Florio

Die Ordinationszeiten der Kinderärztin Dr.in Laura Di Florio sind an folgenden Tagen:

- Montag 16:30 – 19:00 Uhr
- Dienstag 15:00 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:00 – 11:00 Uhr

Bitte unter Nummer 351 597 99 72 vormerken, vorzugsweise während der Ordinationszeiten.

In der Ordination der Kinderärztin Di Florio kann auch die Vormerkung für die Covid-Impfung für Kinder von 5 - 15 Jahren gemacht werden.

PEDIATRA Dott.ssa Laura Di Florio

La Pediatra, dott.ssa Laura Di Florio, riceve su appuntamento nei seguenti orari:

- Lunedì ore 16:30 – 19:00
- Martedì ore 15:00 – 18:30
- Mercoledì, Giovedì e Venerdì ore 8:00 – 11:00

Per appuntamenti chiamare al numero 351 5979972 preferibilmente durante l'orario di ambulatorio.

È inoltre possibile prenotare la vaccinazione Covid per bambini di 5 a 15 anni. Dott.ssa Laura Di Florio – Tel. 351 597 99 72

Elternberatungsstelle Kastelruth und Völs nur auf Vormerkung: Mob. 337 143 06 36



NEU

Vormerkungen für die verschiedenen Dienste, wie Blutabnahme usw:

0471 100 100

Web: sanibook.sabes.it

E-Mail: vormerkungen@sabes.it

Mehr Informationen: sabes.it/Vormerkung

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS NOVEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI NOVEMBRE



Albina Karbon, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.11.1927

Josef Mulser, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 02.11.1940

Johann Stuflesser, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 03.11.1939

Martina Rier Wwe. Perathoner, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.11.1934

Leonhard Delago (Rumanon), wohnhaft in Pufels, geb. am 04.11.1929

Roland Silbernagl, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.11.1941

Richard Zemmer, wohnhaft in St. Michael, geb. am 08.11.1939

Josef Fill, wohnhaft in Seis, geb. am 09.11.1940

Zäzilie Thomaser Wwe. Gasslitter, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.11.1936

Caterina Planötscher Wwe. Gasslitter, wohnhaft in Seis, geb. am 09.11.1931

Ewald Goller, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1935

Anna Pradi Wwe. Mayrl, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1934

Johann Werdaner, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 11.11.1928

Ida Lanziner Wwe. Schgaguler (Bühl), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.11.1932

Brigitte Crepez Leonardi, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.11.1941

Juliane Schieder Wwe. Trocker (Schönau), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.11.1938

Barbara Schieder Wwe. Pitschier (Lafreider-Barbl), wohnhaft in Pufels, geb. am 16.11.1930

Barbara Rier Wwe. Senoner (Schlernkeller), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.11.1941

Gertraud Steinkeller, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.11.1935

Maria Bernardi Wwe. Kostner, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.11.1922

Franz Goller, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 22.11.1937

Paul Thomaseth (ehemaliger Metzger), wohnhaft in Seis, geb. am 23.11.1927

Bruno Finazzar, wohnhaft in Seis, geb. am 24.11.1939

Helene Urthaler Wwe. Leitner, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.11.1939

Rosina Wenter Thomaseth, wohnhaft in Seis, geb. am 24.11.1930

Konrad Duregger, wohnhaft in Seis, geb. am 25.11.1942

Josef Messner, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.11.1935

Johanna Mahlknecht Sattler, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.11.1938

Florian Malfertheiner, wohnhaft in Seis, geb. am 27.11.1933

Richard Schieder (Hofer), wohnhaft in Tisens, geb. am 28.11.1938

Helene Thomaseth Reichhalter, wohnhaft in Seis, geb. am 30.11.1939

Frieda Scherlin Wwe. Hofer, wohnhaft in St. Michael, geb. am 30.11.1937

VERSTORBENE DECEDUTI

- **Heinz Penz**, 72 Jahre
- **Luis Bernardi**, 91 Jahre
- **Bernhard Trocker**, 98 Jahre

TRAUUNGEN MATRIMONI

- **Andreas Mauroner und Simone Nothdurfter** haben am 03/09/2022 in Rodeneck geheiratet
- **Thomas Mauroner und Melanie Peterlunger** haben am 10/09/2022 in Kastelruth geheiratet
- **Maria Scherlin und Mirko Insam** haben am 17/09/2022 in St. Ulrich geheiratet
- **Alex Herbst und Sandra Gruber** haben am 17/09/2022 in Kastelruth geheiratet
- **Philipp Silbernagl und Greta Kompatscher** haben am 17/09/2022 in Völs am Schlern geheiratet
- **Michael Marmsoler und Monika Tröbinger-Scherlin** haben am 23/09/2022 in Kastelruth geheiratet
- **Ines Goller und Mirko Piva** haben am 24/09/2022 in Sarntal geheiratet
- **Erwin Primisser und Nadia Sabine Kerschbaumer** haben am 01/10/2022 in Kastelruth geheiratet

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN NASCITE

- **Felix Bittner Wanker**, geboren am 04/09/2022 in Brixen
- **Damian Salcher**, geboren am 16/09/2022 in Brixen
- **Felix Schieder**, geboren am 17/09/2022 in Brixen
- **Stella Thurin-Tammerle**, geboren am 23/09/2022 in Brixen

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Kraler Grafik & Druck / Brixen
Auflage
3.500 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. November 2022
barbara@fotorier.it

AUS DER GEMEINDESTUBE



BESCHLÜSSE DES AUSSERORDENTLICHEN KOMMISSÄRS ANDREAS FRACCARO MIT DEN BEFUGNISSEN DES GEMEINDEAUSSSCHUSSES

DELIBERAZIONI DEL COMMISSARIO STRAORDINARIO ANDREAS FRACCARO CON I POTERI DELLA GIUNTA COMUNALE

Kultur. (Nr.407/2022) Organisationskomitee Kastelruther Spatzen Fest - Gewährung eines Beitrages in Form von Sachleistungen (Holzbretter, Müllcontainer, Müllwagen, Bagger, Unimog und zeitweilige Mithilfe von Bauhofmitarbeitern) für die Organisation des Spatzenfestes vom 07.10.2022 bis zum 09.10.2022.

Cultura. (n.407/2022) Comitato organizzativo "Kastelruther Spatzen Fest" - Concessione di un contributo in forma di prestazioni in natura (assi di legno, contenitori per i rifiuti, camion dei rifiuti, escavatori, unimog e collaborazione temporanea degli operai del cantiere comunale) per l'organizzazione della festa "Kastelruher Spatzen" dal 07.10.2022 fino al 09.10.2022.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.413/2022) Sanierung Rutschung Simmelemüller - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes (130.118,96 €). Die Finanzierung für die Durchführung des Vorhabens ist durch einen Landesbeitrag des Amtes für Zivilschutz und durch Eigenmittel der Gemeinde Kastelruth gesichert.

Lavori pubblici. (n.413/2022) Risana-mento scivolamento Simmelemüller - Approvazione e finanziamento del progetto esecutivo (130.118,96 €). Il finanziamento del progetto è garantito tramite un contributo provinciale dell'Ufficio protezione civile e mezzi propri del Comune di Castelrotto.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.414/2022) Sanierung der Tiefgarage Seis mit Neugestaltung des bestehenden Autobusterminals - Beauftragung der 4 Emme Service AG mit statischen Voruntersuchungen an den tragenden Strukturen (3.552,64 €).

Lavori pubblici. (n.414/2022) Risana-mento del garage sotterraneo Siusi con ottimizzazione del terminale autobus esistente - Incarico della 4 Emme Service Spa con indagini in sito su strutture portanti (3.552,64 €).

Hauptsammler Tagusens. (Nr.416/2022) Auszahlung eines Investitionsbeitrages (61.985,62 €) an die Gemeinde Waidbruck für die Umsetzung des Auszugsprojektes "Hauptsammler Tagusens im Gemeindegebiet Waidbruck". Im Zuge der Realisierung der Schlossstraße in Waidbruck ergab sich die Möglichkeit, zeitgleich das entsprechende Teilstück des Hauptsammlers und des Glasfasernetzes Tagusens – Waidbruck zu realisieren.

Collettore principale Tagusa. (n.416/2022) Pagamento di un contributo agli investimenti (61.985,62 €) al Comune di Ponte Gardena per la realizzazione del progetto stralcio "Collettore principale Tagusa sul territorio comunale di Ponte Gardena". Nel corso della realizzazione della strada al Castelforte a Ponte Gardena, sorgeva la possibilità di realizzare contemporaneamente il rispettivo tratto del collettore principale e della rete telematica Tagusa – Ponte Gardena.

Vermögensverwaltung. (Nr.417/2022) Wartung Wandhydranten und Brandschutztüren in den gemeindeeigenen Gebäuden für das Jahr 2023 - Beauftragung der Firma Fire Tech GmbH (3.843,00 €).

Gestione patrimoniale. (n.417/2022) Manutenzione idranti da parete e porte antincendio negli edifici di proprietà comunale per l'anno 2023 - Incarico della ditta Fire Tech Srl (3.843,00 €).

Reparaturen. (Nr.418/2022) Reparatur des Daches der Grundschule Runggaditsch und des Kindergartens Überwasser (1.983,72 €) - Bestätigung der Beauftragung der Firma Santifaller Klaus.

Riparazioni. (Nr.418/2022) Riparazione del tetto della scuola elementare di Roncadizza e della scuola materna di Oltretorrente (1.983,72 €) - conferma dell'incarico della ditta Santifaller Klaus.

Feuerschutzmaterial. (Nr.419/2022) Lieferung von Feuerschutzmaterial für das Musikprobelokal und den Tunnel in Pufels, den Kindergarten in Seis, das Musikprobelokal in Kastelruth sowie den Sozialsprengel und das Arztambulatorium im Martinsheim in Kastelruth - Beauftragung der Firma Fire Tech GmbH (928,42 €).

Materiale protezione antiincendio. (n.419/2022) Fornitura di materiale protezione antiincendio per la sala prove di musica e la galleria a Bulla, la scuola materna a Siusi, la sala prove di musica a Castelrotto nonché il distretto sociale e l'ambulatorio dei medici nel Martinsheim a Castelrotto - Incarico alla ditta Fire Tech srl (928,42 €).

Vermögensverwaltung. (Nr.420/2022) Beauftragung der Firma Rotalnord Auto GmbH mit der Reparatur des Dienstfahrzeuges des Wasserwartes (26.597,11 €).

Gestione patrimoniale. (n.420/2022) Incarico con la riparazione dell'auto-



KASTELRUTHER GEMEINDEZEITUNG November/Dezember 2022

Der außerordentliche Kommissär gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit vom **1. November 2022 bis 30. April 2023** von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Pflichtruhetages befreit sind.

Il Commissario straordinario rende noto che in base ad una relativa emanazione gli esercizi pubblici sono esonerati dall'obbligo dell'osservanza del giorno di riposo settimanale obbligatorio nel periodo dal **1° novembre 2022 fino al 30 aprile 2023**.

vettura di servizio del custode acqua presso la ditta Rotalnord Auto srl (26.597,11 €).

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.427/2022) Außerordentliche Instandhaltung des Pflasterbelages im Zentrum von Seis - Beauftragung der Firma Porphyrotwand KG mit der Durchführung der Arbeiten (38.661,80 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.427/2022) Manutenzione straordinaria della pavimentazione cubetti al centro di Siusi - Incarico della ditta Porphyrotwand Sas con l'esecuzione dei lavori (38.661,80 €).

Sportanlagen Telfen. (Nr.428/2022) Außerordentliche Reparatur und Austausch des Rollos bei der Bar im Schwimmbad - Beauftragung der Firma Hella Italia GmbH aus Bruneck (558,54 €).

Impianti sportivi di Telfen. (n.428/2022) Riparazione straordinaria e sostituzione dell'avvolgibile nel bar della piscina - Incarico della ditta Hella Italia Srl (558,54 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.429/2022) Sanierung der Brücken Ratzes 2 und Miesner - Beauftragung der Pfeifer Planung GmbH aus Eppan mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung - Anpassung des Honorars (9.358,39 €).

Lavori pubblici. (n.429/2022) Risana-mento dei ponti Ratzes 2 e Miesner - Incarico della Pfeifer Planung srl di Appiano con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la direzione dei lavori, la coordinazione di sicurezza e la contabilità - Adeguamento dell'onorario (9.358,39 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.430/2022) Sanierung Rutschung durch Unwetter an der Gemeindestraße in Pufels (Kreuzhaus) - Beauftragung der Firma Falserbau GmbH mit der Durchführung der zusätzlichen Arbeiten (10.649,98 €).

Lavori pubblici. (n.430/2022) Risana-mento scivolamento sulla strada comunale a Bulla (Kreuzhaus) - Incarico della ditta Falserbau Srl con l'esecuzione dei lavori aggiuntivi (10.649,98 €).

Fremdenverkehr. (Nr.432/2022) Veranstaltung "Almabtrieb" in Compatsch - Gewährung eines außerordent-

lichen Beitrages in Form von Sachleistungen (Transennen, Bühnenelemente, Tonanlage, Entsorgung von Abfällen) an den Tourismusverein Seiser Alm.

Turismo. (n.432/2022) Manifestazione della transumanza a Compaccio - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura (transenne, elementi del palco, sistema audio, smaltimento di immondizie) all'associazione turistica Alpe di Siusi.

Buchhaltung. (Nr.433/2022) Gewährung von laufenden Beiträgen an Zuweisungsberechtigte für das Jahr 2022: Sport 109.906,00 €, Sozial 11.220,00 €, Kultur 12.900,00 €, Musik 23.800,00 €, Jugend 5.652,00 €, Fremdenverkehr 245.900,00 €, Zivilschutz 4.100,00 €, Bibliothek 10.000,00 €.

Contabilità. (n.433/2022) Concessione di contributi correnti a soggetti aventi diritto per l'anno 2022: Sport 109.906,00 €, Sociale 11.220,00 €, Cultura 12.900,00 €, Musica 23.800,00 €, Gioventù 5.652,00 €, Turismo 245.900,00 €, Protezione civile 4.100,00 €, Biblioteca 10.000,00 €.

Buchhaltung. (Nr.434/2022) Gewährung von Beiträgen für die Talveranstaltungen an Zuweisungsberechtigte für das Jahr 2022: Sport 22.972,16 €, Kultur 2.514,54 €, Fremdenverkehr 10.029,78 €

Contabilità. (n.434/2022) Concessione di contributi straordinari a soggetti aventi diritto per l'anno 2022: Sport 22.972,16 €, Cultura 2.514,54 €, Turismo 10.029,78 €.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.443/2022) Asfalterung der Gemeindestraßen im Jahre 2023 - Beauftragung des Technischen Büros Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung, Abrechnung sowie Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen (16.588,78 €).

Lavori pubblici. (n.443/2022) Asfaltatura delle strade comunali nell'anno 2023 - Incarico dello Studio tecnico Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori, la contabilità nonché il supporto al responsabile del procedimento (16.588,78 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.444/2022) Sanierung der Tiefgarage Seis mit Neugestaltung des bestehenden Autobusterminals - Durchführung von Probeschürfungen - Beauftragung der Firma Toni GmbH aus Kastelruth (1.586,00 €).

Lavori pubblici. (n.444/2022) Risana-mento del garage sotterraneo Siusi con ottimizzazione del terminale autobus esistente - esecuzione di prospezioni di prova - incarico della ditta Toni Srl di Castelrotto (1.586,00 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.445/2022) Neugestaltung der Bushaltestellen "Digon" und "Rhodes" in der Fraktion Runggaditsch - Beauftragung der Pfeifer Partners GmbH aus Eppan mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase (34.341,15 €).

Lavori pubblici. (n.445/2022) Siste-mazione delle fermate dell'autobus "Digon" e "Rhodes" nella frazione Roncadizza - Incarico della Pfeifer Partners srl di Appiano con la progettazione, direzione dei lavori, contabilità ed il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione (34.341,15 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.446/2022) Neubau der Trink- und Abwasserleitung vom Kreisverkehr bis zum Schwimmbad im Ortsteil "Telfen" - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (15.765,19 €).

Lavori pubblici. (n.446/2022) Costruzione dell'acquedotto e della fognatura dalla rotatoria fino alla piscina nella località "Telfen" - Approva-zione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Pertoll H&E snc) (15.765,19 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.447/2022) Sofortmaßnahmen bei den Quelfassungen "Stube"-Behebung der Unwetterschäden 07/2021 - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abän-

derungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (Firma Falserbau GmbH) (42.341,85 €).

Lavori pubblici. (n.447/2022) Interventi somma d'urgenza presso le prese di sorgenti "Stube"-Sistemazione dei danni da temporali 07/2021 - Approvazione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Falserbau srl) (42.341,85 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.448/2022)

Sanierung der Rutschung an der Gemeinestraße St. Oswald (Straßenstück Publid - Flöss) - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (Firma Goller Boegl GmbH) (29.688,64 €).

Lavori pubblici. (n.448/2022) Risana-mento scivolamento sulla strada comunale San Osvaldo (Tratto Publid - Flöss) - Approvazione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Goller Boegl srl) (29.688,64 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.449/2022)

Bau der primären Infrastrukturen der Wohnbauzone "Tisens" - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (Firma Goller Boegl GmbH) (53.946,81 €).

Lavori pubblici. (n.449/2022) Costruzione delle infrastrutture primarie della zona residenziale "Tisana" - Approvazione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Goller Boegl Srl) (53.946,81 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.450/2022)

Sanierung Rutschung Simmelemüller - Beauftragung der Firma Falserbau GmbH aus Blumau mit der Durchführung der (153.634,64 €).

Lavori pubblici. (n.450/2022) Risa-

namento scivolamento Simmelemüller - Incarico della ditta Falserbau srl di Prato Isarco con l'esecuzione dei lavori (153.634,64 €).

Zivilschutz. (Nr.451/2022) Unwetter vom 06.09.2022 in Seis (Radellerzone und Zatter) und in St. Oswald (Planötsch) - Bestätigung der Beauftragung der Firma HOB OHG d. Gasslitter Oswald & Co. mit Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten (2.646,79 €).

Protezione civile. (n.451/2022) Temporalen del 06/09/2022 a Siusi (zona Radeller e Zatter) e a S. Osvaldo (Planötsch) - Conferma dell'incarico alla ditta HOB Snc di Gasslitter Oswald & Co. con lavori di sgombero e risanamento (2.646,79 €).

Zivilschutz. (Nr.452/2022) Felssicherungsarbeiten in der Fraktion Pufels - Beauftragung der Firma Locher KG mit der Durchführung der zusätzlichen Arbeiten (20.210,90 €).

Protezione civile. (n.452/2022) Lavori di consolidamento rocce nella frazione di Bulla - Incarico della ditta Locher Sas con l'esecuzione dei lavori aggiuntivi (20.210,90 €).

Zivilschutz. (Nr.453/2022) Instandsetzung der Straßenentwässerung an der Gemeinestraße Nuaves in der Fraktion Überwasser - Beauftragung der Firma Schmalzl Harold mit der Durchführung der Arbeiten (26.161,02 €).

Protezione civile. (n.453/2022) Risanamento drenaggio stradale sulla strada Nuaves nella frazione di Oltretorrente - Incarico della ditta Schmalzl Harold con l'esecuzione dei lavori (26.161,02 €).

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.458/2022) Vergabe des Schneeräumungsdienstes sowie der Kies- und Salzstreuung in Fraktionen der Gemeinde Kastelruth für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis zum 30.04.2024 - Beauftragung der Firmen Schildberg des Zemmer Valentin (Los 1), Patenerhof des Plunger Ingemar (Los 2), Hofer Armin (Los 3), Planitz des Pfeifer Josef (Los 4) und Goller Albert (Los 5).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.458/2022) Appalto del servizio di sgombero neve e spargimento di ghiaia e sale nelle frazioni del Comune di Castelrotto per il periodo dal 01/11/2022 fino al 30/04/2024 - Incari-

co delle ditte Schildberg di Zemmer Valentin (lotto 1), Patenerhof di Plunger Ingemar (lotto 2), Hofer Armin (lotto 3), Planitz di Pfeifer Josef (lotto 4) e Goller Albert (lotto 5).

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.460/2022) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2022/2023 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm an die Firma SiMobil GmbH aus Seis.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.460/2022) Sgombero della neve durante l'inverno 2022/2023 - Appalto dei lavori relativi allo sgombero della neve in località Saltria sull'Alpe di Siusi alla ditta SiMobil Srl di Siusi.

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.461/2022) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2022/2023 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm an die Firma HOB OHG d. Gasslitter Oswald & Co aus Lajen.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.461/2022) Sgombero della neve durante l'inverno 2022/2023 - Appalto dei lavori relativi allo sgombero della neve nella località Compaccio sull'Alpe di Siusi alla ditta HOB Snc d. Gasslitter Oswald & C. di Laion.

Sportanlagen Telfen. (Nr.462/2022)

- Außerordentliche Reparatur der Kegelbahnanlage - Beauftragung der Firma Interhotel GmbH aus Brixen (640,50 €).
Impianti sportivi di Telfen. (n.462/2022)
Riparazione straordinaria dell'impianto della pista dei birilli - Incarico della ditta Interhofel Srl di Bressanone (640,50 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.468/2022)

Verbauungsmaßnahmen zur Reduzierung der hydraulischen Gefährdung und Optimierung der Weißwassersituation entlang der LS24 Blumau-Waidbruck zwischen km 20,00 und km 21,25 im Gemeindegebiet von Kastelruth - Verwaltungstechnische Genehmigung des Projektes (1.097.208,64 €).

Lavori pubblici. (n.468/2022) Misure di protezione per ridurre il rischio idraulico e l'ottimizzazione della situazione delle acque bianche lungo la SP24 Prato Isarco-Ponte Gardena tra il km 20,00 e il km 21,25 nel Comune di Castelrotto - Approvazione tecnico-amministrativo del progetto (1.097.208,64 €).



Regione Autonoma
Trentino-Alto Adige/Südtirol

Region Autonoma
Trentin-Südtirol

Autonome Region
Trentino-Südtirol

COMUNE DI CASTELROTTO

GEMEINDE KASTELRUTH

ELEZIONI COMUNALI 13 NOVEMBRE 2022

GEMEINDEWAHLEN AM 13. NOVEMBER 2022



LISTA – LISTE 1 FREIE LISTE

**Candidate e candidati alla carica di consigliere comunale e anche di sindaco
Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds
und auch für das Amt des Bürgermeisters**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
SENONER	CHRISTOPH		Bolzano–Bozen	09.05.1962

**Candidate e candidati alla sola carica di consigliere comunale
Kandidatinnen und Kandidaten nur für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
GSCHNELL	VERENA		Merano–Meran	22.10.1988
MAYRL	DAGMAR		Bressanone–Brixen	13.05.1986
MAYRL	ERICH		Bolzano–Bozen	10.06.1954
PLONER	MAXIMILIAN		Tübingen (DEU)	17.04.1988
PROFANTER	SIMON		Bressanone–Brixen	15.03.1985
STUFLESSER	SOFIA		Bressanone–Brixen	26.07.1994
PLATTER	SABINE		Bolzano–Bozen	10.09.1992
GASSER	LISA MARIA		Bressanone–Brixen	07.03.1989
NOZZA	VALENTINA		Bressanone–Brixen	01.08.1989

COMUNE DI CASTELROTTO**GEMEINDE KASTELRUTH****ELEZIONI COMUNALI 13 NOVEMBRE 2022****GEMEINDEWAHLEN AM 13. NOVEMBER 2022****LISTA – LISTE 2 SÜDTIROLER VOLKSPARTEI**

**Candidate e candidati alla carica di consigliere comunale e anche di sindaco
Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds
und auch für das Amt des Bürgermeisters**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
PALLANCH MALFERTHEINER	CRISTINA		Bolzano–Bozen	21.03.1972

**Candidate e candidati alla sola carica di consigliere comunale
Kandidatinnen und Kandidaten nur für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
ALFAREI	WALTER		Bolzano–Bozen	27.05.1979
BERGMEISTER	PATRICK	(Fumè)	Bressanone–Brixen	24.11.1983
FILL	MARTIN		Bolzano–Bozen	08.10.1973
FILL	THOMAS		Bolzano–Bozen	01.10.1975
HOFER	ADOLF		Bolzano–Bozen	27.04.1963
GASSLITTER	MARTIN	(Oberlanzin)	Bressanone–Brixen	12.02.1995
GRIESSER	EWALD		Castelrotto–Kastelruth	28.07.1967
JAIDER	MEINHARD	(Feldheimhof)	Bressanone–Brixen	17.03.1987
KARBON	NORBERT		Bolzano–Bozen	23.07.1958
MAIR	MONIKA	(Fortschöll)	Bolzano–Bozen	22.08.1982
MAYRHOFER	HUBERT	(Uhrerhof)	Bressanone–Brixen	28.07.1967
METZLER	ASTRID JOSEFINE		Innsbruck (AUT)	18.06.1978
MULSER	VERENA	(Zerod)	Bolzano–Bozen	18.01.1991
NOCKER	MARIA	(La Cort)	Bolzano–Bozen	29.07.1995
NÖSSING	ROMAN	(Straßerhof)	Bolzano–Bozen	21.10.1977

PESCOSTA	DORIS		Brunico–Bruneck	20.04.1971
PLANKL	CHRISTIAN	(Pläntsch)	Bressanone–Brixen	15.09.1982
PLANT	MAXIMILIAN	(Waldrast)	Bolzano–Bozen	22.11.1996
PROFANTER	VERA		Bressanone–Brixen	12.06.1996
RABENSTEINER	STEFAN	(Metzger)	Bolzano–Bozen	26.12.1960
RIER	DAVID		Bolzano–Bozen	27.02.1995
SENONER	PAUL		Bolzano–Bozen	08.01.1972
SQUEO	FELICE EGIDIO		Tione di Trento (TN)	09.05.1943
TIRLER	HUBERT		Bolzano–Bozen	04.11.1972

COMUNE DI CASTELROTTO**GEMEINDE KASTELRUTH****ELEZIONI COMUNALI 13 NOVEMBRE 2022****GEMEINDEWAHLEN AM 13. NOVEMBER 2022****LISTA – LISTE 3 MIR BÜRGER**

**Candidate e candidati alla carica di consigliere comunale e anche di sindaco
Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds
und auch für das Amt des Bürgermeisters**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
COLLI	ANDREAS	(Colli)	Castelrotto–Kastelruth	19.06.1964

**Candidate e candidati alla sola carica di consigliere comunale
Kandidatinnen und Kandidaten nur für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds**

Cognome Zuname	Nome Vorname	Soprannome o nome volgare Übername oder Vulgoname	Luogo di nascita Geburtsort	Data di nascita Geburtsdatum
AICHNER	ULRIKE	(Ulli)	Castelrotto–Kastelruth	22.01.1962
AIGNER	CHRISTIAN	(Chris)	Bolzano–Bozen	30.03.1955
BAUER	KATJA		Bolzano–Bozen	28.12.1978
CARMO CAMARERO	ANA CLAUDIA		Campinas (BRA)	27.10.1966
FINK	MARLENE		Merano–Meran	06.07.1975
FILTERER	BARBARA		Bressanone–Brixen	20.09.1983
GRIESSER	SONJA		Bolzano–Bozen	13.04.1968

GOLLER	DAVID		Bressanone–Brixen	16.07.1997
GÖGELE	ANGELIKA		Merano–Meran	11.09.1977
HOFER	MARIA	(Mahlknecht Maria)	Bolzano–Bozen	13.03.1977
KANESTRIN	KARIN		Caldaro–Kaltern	10.06.1964
LANG	EWALD	(Lutz)	Castelrotto–Kastelruth	01.05.1961
MARMSOLER	JAKOB	(Küchenfachlehrer i.R.)	Castelrotto–Kastelruth	23.11.1958
MUR	ADELHEID	(Heidi O.v. Wolkenstein)	Barbiano–Barbian	10.03.1955
NUSSBAUMER	ROBERT		Bolzano–Bozen	20.08.1988
PATTIS	TABEA		Bolzano–Bozen	05.09.1997
PFANZELTER	ROBERT		Bolzano–Bozen	20.06.1974
PERATHONER	DANIEL		Bressanone–Brixen	21.01.2002
PRINOTH	FLAVIO	(Puciacia)	Ortisei–St. Ulrich	19.09.1959
RASSLER	ULRIKE	(Ulrike)	Bressanone–Brixen	21.01.1976
RIEDER	MARTHA	(Taschin)	Cornedo all'Isarco–Karneid	12.02.1961
SANTONI	PETER		Bolzano–Bozen	19.01.1958
SATTLER	ALEXANDER		Bressanone–Brixen	02.08.1982
SENONER	ERNA	(Erna)	Castelrotto–Kastelruth	16.06.1967
STEINER	STEPHANIE		Bressanone–Brixen	08.02.1991
WANKER	ANTON KARL	(Schönblick Toni)	Castelrotto–Kastelruth	23.02.1953



Strom- und Gasbonus für Bedürftige



Im Wirrwarr des italienischen Bonus-systems gibt es einen Strom- und Gasbonus für Bedürftige, der für einige Familien oder Alleinstehende interessant sein könnte. Voraussetzung dafür ist, dass eine ISEE Bescheinigung unter 12.000 Euro aufscheint. Um in den Genuss dieser Begünstigung zu kommen, brauchen Interessierte keine eigene Anfrage mehr einzureichen. Es genügt, dass jedes Jahr eine Einheitliche Ersatzerklärung DSU

eingereicht wird, um die ISEE Bescheinigung (staatliche Einkommens- und Vermögenserklärung) zu erhalten.

Die notwendigen Voraussetzungen, um Anspruch auf den Sozialbonus zu haben, sind:

- einer Familie anzugehören, deren ISEE Wert nicht höher als 12.000 Euro ist;
- einer Familie mit mindestens vier zu Lasten lebenden Kindern anzugehören und mit einem ISEE Wert, der nicht höher als 20.000 Euro ist;
- einer Familie anzugehören, die Inhaber der Leistung „reddito di cittadinanza“ oder „pensione di cittadinanza“ ist.

Die ISEE Bescheinigung kann in den Steuerbeistandszentren des ASGB

abgefasst werden, wobei unter www.asgb.org ein Termin vereinbart werden muss.

Transportbonus

Seit Anfang September können Interessierte um den Transportbonus ansuchen. Dabei handelt es sich um einen Bonus von 60 Euro für das Abo für den Personennahverkehr für Personen, die im Jahr 2021 ein Bruttoeinkommen von unter 35.000 Euro hatten. Das Gesuch muss über die Plattform www.bonustrasporti.lavoro.gov.it mit dem SPID innerhalb 31. Dezember 2022 eingereicht werden. Dabei sind die persönlichen Daten des Antragstellers sowie das Gesamteinkommen das Jahres 2021 einzutragen. Der Bonus wird dann auf das Abo der betreffenden Person geladen.

Steigende Energiepreise?

Erfahren Sie bei den Energietagen am 24. und 25. November in Kastelruth, wie Sie sich davor schützen können

Immer mehr Südtiroler klagen über die hohen Strompreise, welche sich seit knapp einem Jahr im ständigen Anstieg befinden. Insbesondere jene, die noch ein Stromangebot mit indexiertem Preis haben, wie beispielsweise Kunden auf dem geschützten Strommarkt (TU.GG), sind davon betroffen. Die Ursachen für diesen Anstieg der Energiepreise sind vielfältig und reichen von Konflikten in der Politik über Wettereinflüsse bis hin zu Umständen, welche die Corona-Pandemie geschaffen hat.

Ein erster Schritt, um sich davor schützen zu können, ist es, die Mechanismen der Energiewelt zu verstehen und über die aktuelle Situation am Energiemarkt informiert zu sein. Nur so kann man die richtigen Entscheidungen treffen.

Alperia organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kastelruth deshalb die „Energy Days“, um der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zu bieten, sich über den Energiemarkt zu informieren, wie sie sich vor weiteren Preiserhöhungen schützen kann und wie wir gemeinsam die Welt der Energie nachhaltiger gestalten können.

Die Energy Days sind wie folgt organisiert: Am **Informationsabend, der am Donnerstag, 24. November um 19.30 Uhr im Kulturhaus in Seis am Schlern** stattfindet, erhalten alle interessierten Bürger Informationen rund um die Energie, eine Erklärung zum Lesen der Stromrechnung, Tipps zum Energiesparen und Antworten auf allgemeine Fragen. Am darauffolgenden **Beratungstag am Freitag, 25. November von 9.00 bis 18.00 Uhr im Laechlersaal in Kastelruth** haben alle In-



teressierten die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch von Alperia Mitarbeitern zur eigenen Stromlieferung beraten zu lassen. **Kommen Sie vorbei und bringen Ihre aktuelle Stromrechnung mit!**

Energy Days in Kastelruth am 24. und 25. November 2022

SCHULGEMEINSCHAFT ST. OSWALD

Internationaler Kongress (Um-)Welterschließung und Bürgerengagement



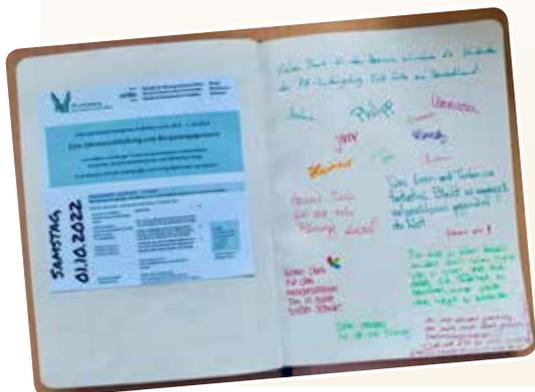
Im letzten Schuljahr bangte die Schulgemeinschaft St. Oswald noch um die Schließung.

Nun steht fest, dass die Schule weiterhin Bestand hat und gar einige Befürworter im In- und Ausland noch dazu gewinnen konnte.

Im Rahmen des Internationalen Kongresses (Um-)Welterschließung und Bürgerengagement durfte am 1. Oktober 2022 die derzeit kleinste Schulstelle Südtirols als beispielhafte Schulgemeinschaft zu einer internationalen Praxiswerkstatt einladen. Die Organisatoren Prof.in Annemarie Augschöll von der Freien Universität Bozen und Prof. Martin Weingardt von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

brachten lobende Worte ein, die neue Schulführungskraft Sonja-Barbara Di Luca-Mehlitz begrüßte die Referenten und Gäste aus dem In- und Ausland sowie auch aus der Dorfgemeinschaft. Auch unserer Schulpate Norbert Rier sprach sich in einer Videobotschaft für die Wichtigkeit der kleinen Schulen im ländlichen Raum aus und besonders wertschätzend zeigte sich auch die Präsenz unserer Landesschuldirektorin Sigrun Falkensteiner. Die Eltern verpflegten alle Anwesenden mit einem Buffet voller einheimischer Köstlichkeiten und die Schulkinder führten die Gäste aus Deutschland, der Schweiz, aus Weißrussland, Holland, Italien und Österreich mehrsprachig durch ihr Schulhaus.

„ **D**ie Schulgemeinschaft St. Oswald sagt: „DANK E“:
Allen Teilnehmern*innen am Internationalen Kongress!
Natürlich war es uns eine Ehre, dass wir Gastgeber sein durften und unseren vertrauten Heimat- und Lernort vorstellen konnten!
Kompliment an alle Referenten, Gäste und Mitwirkende, vor allem an die Schulkinder!
Es war ein Tag voller Bereicherungen für uns alle!“



HILFERUF AUS DEM KIMM

„Am Ende des Tages spürst du eine große Dankbarkeit“

Hand aufs Herz: Wer hat schon mal das KIMM in Kardaun besucht und sich ein Bild von der Geschützten Werkstatt der Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern gemacht? Es ist dies eine Erfahrung, die vielleicht etwas Überwindung kostet. Zumindest für Menschen, die in ihrem Leben bislang kaum mit dem Thema Behinderung in Berührung gekommen sind. Es ist dies aber vor allem ein Blick hinter die Kulissen, der bereichert, den Horizont erweitert, Dankbarkeit und Demut spüren lässt – und den ich nur wärmstens weiterempfehlen kann.

Wer das journalistische Handwerk beherrscht, weiß, dass die ICH-Form nur für außergewöhnliche Reportagen verwendet wird. Und für Meinungen und Kommentare. Da mich mein re-cherchebedingter Besuch im KIMM aber immer noch sehr beschäftigt, erlaube ich mir, für diesen persönlichen Eindruck „das schmutzige Drei-Buchstaben-Wort“ zu verwenden.

Damoklesschwert „Wir müssen schließen“

Meinem Besuch in der Werkstatt und im Wohnheim für Menschen mit Behinderung liegt ein Hilferuf zugrunde, den wir bereits aus den Medien kennen: der Personalnotstand im sozialen



Bereich. Der allgemeine Mangel an Fachkräften in Südtirol trifft Einrichtungen wie das KIMM besonders hart. So hart, dass das Damoklesschwert „WIR MÜSSEN SCHLIESSEN“ einmal mehr im Raum steht.

Ein Ort der Fröhlichkeit und Herzenswärme

In Kardaun ist davon zunächst nichts zu spüren. Edith begrüßt mich freundlich mit einem herzlichen Händedruck, um mich sogleich in den ersten Stock zu führen, damit ich bei der täglichen Morgenrunde hineinschnuppern kann. Den Stuhl, den sie mir anbietet, nehme ich mit einem etwas mulmigen Gefühl an. Schließlich weiß ich ja nicht, was mich in den nächsten Minuten erwartet. Geschickt bindet mich Christine gleich in das Gespräch mit ein, erklärt der Gruppe wer ich bin und was ich mache. Neugierig werde ich gemustert. Da ist ein älterer Herr im Rollstuhl, der sich kaum bewegen kann und seinen Kopf nach mir reckt. Was er spricht, können selbst die Betreuerinnen nicht immer entschlüsseln. Da ist ein schöner, schlanker Junge mit dunklen kurzen Haaren, der nicht zur Ruhe kommt, an seinem Kuscheltuch zipfelt, durch den Raum wandert, sich auf den Boden setzt, wieder aufsteht. Da ist eine Frau mittleren Alters, die auf die Frage, was sie denn heute brauche, immer wieder „Kaffee“ antwortet – und damit alle zum Schmunzeln bringt. Der etwas ältere Herr neben mir fragt mich, ob ich „Kathia“ sei – wenn ich richtig verstehe.

Trotz allen Schwierigkeiten in der Kommunikation hat jedes einzelne Gruppenmitglied einen Platz und eine Stimme. Die Fröhlichkeit und Herzenswärme im Raum sind ansteckend und mischen sich zu einem Gefühl großer, wirklich großer Dankbarkeit, zwei kerngesunde Kinder auf die Welt gebracht zu haben.

„Wir stehen als Gesellschaft in der Verantwortung“

Nach diesem Einblick setzte ich mich mit Edith, Christine und Pia an einen Tisch. Ich will herausfinden, wo der Schuh drückt, was sie für ihre Arbeit brauchen und wie junge Menschen, aber vor allem auch Quereinsteigerinnen und -steiger für soziale Berufe begeistert werden können. Zugegebenermaßen habe ich mir dabei erwartet, irgendwie auch Klagemauer zu sein für all das, was im Moment so schief läuft – und merke bald: falsch gedacht! Es sollte vielmehr ein konstruktives Gespräch darüber werden, wieso die drei Frauen für ihre Arbeit brennen, was bei der Ausbildung nachgebessert werden muss und warum wir als Gesellschaft in der Verantwortung sind. Denn, seien wir ehrlich, früher oder später werden wir uns mit großer Wahrscheinlichkeit in einer ähnlichen Situation wiederfinden. „Wer wechselt dann unsere Windeln und vor allem wie?“, ist deshalb eine der entscheidenden Fragen, die wir uns schon heute stellen müssen. Ganz klar, es geht um Respekt, Wertschätzung, Dankbarkeit. Und es geht um Würde.



„Es wird versorgt, aber nicht gearbeitet“

Die aktuelle Situation ist belastend, die Mitarbeiterinnen sind müde. „Die Menschen mit Behinderung geben uns Kraft“, erzählt Christine. „Denn bei ihnen braucht es keine volle Geldtasche, bei ihnen kann man einfach nur sein“, so die Behindertenbetreuerin, die nach wie vor für ihre Arbeit brennt, „nach der Familie eine der schönsten Berufungen.“ Erzieherin Pia spricht Klartext und räumt ein: „Momentan wird versorgt, aber nicht gearbeitet.“ Was sie damit meint? Nun ja, die Mitarbeiterinnen der Werkstätten müssen in der Wohngemeinschaft im oberen Stock aushelfen, damit diese offen bleiben kann. Eine Doppelbelastung, die auf Dauer zehrt – und davon profitiert letztendlich niemand, am wenigsten die Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Denn um welche Tätigkeit auch immer es sich handelt, es braucht Planung und Personal, aber auch Supervision und Fortbildung. Wenn die drei Mitarbeiterinnen davon erzählen, was allein die Reduzierung der Öffnungszeiten der Werkstatt für Auswirkungen hat, so bricht es einem fast das Herz: die großen Rückschritte der betreuten Menschen, aber auch die immense Belastung für die Eltern.

Soziale Berufe: eine Arbeit mit Sinn

Sein statt leisten. Miteinander lachen. Fähigkeiten einbringen. Die Arbeit mit



Menschen mit Behinderung ist eine Arbeit mit Sinn, die viel Spielraum lässt. „Bei uns haben persönliche Fähigkeiten Platz“, erzählt Edith. „Es ist viel Raum für verschiedene Aktivitäten wie Musik und Tanz, Sport und Kreativität“, so die Betreuerin – wenn der Rhythmus – so kriege ich hautnah mit – auch ein anderer ist. „Man kann hier teilweise das Hobby zum Beruf machen.“ Ich spüre, die drei Mitarbeiterinnen können es kaum erwarten, dass die Zeit des essentiellen Dienstes endlich vorbei ist und sie sich wieder voll und ganz ihren Aufgaben widmen können. Was für das KIMM gilt, lässt sich teilweise auch auf die Wohngemeinschaft übertragen. Dort geht es darum, die Familie zu ersetzen und gemeinsam mit den Menschen mit Behinderung den Alltag zu meistern. Freizeitaktivitäten inklusive. Als mir Petra später die beiden WGs zeigt, tüfelt sie gerade am Turnusplan für die nächsten beiden Wochen. Eine Mammutaufgabe. Beim Rundgang erzählt sie mir zunächst mehr von ihren Bewohnerinnen als von sich selbst, aber schlussendlich gelingt es mir auch ihr zu entlocken, was ihr ihre Arbeit bedeutet. Mit einem Strahlen in den Augen erzählt sie mir, wie es ihr gelingt, eine depressive Mitbewohnerin aufzumuntern. Und wie eine andere aus der Werkstatt nachhause kommt und sie mit den Worten begrüßt: „Hoi Petra, schön dass du da bist.“

Julia macht Mut zum Quereinsteigen

Bei all den schönen Seiten dieser Arbeit gestehen meine Gesprächspartnerinnen ein, dass es ein anspruchsvoller Beruf ist. Ihre Hoffnung ist, dass vielleicht gerade durch die Coronapandemie mehr Menschen ihre Berufung darin erkennen. Für Frauen vielleicht nicht so unattraktiv, wenn sie relativ schnell einsteigen können, schließlich haben sie ja schon ihre Kinder gepflegt. „Pflege ist schnell gelernt, aber was macht es mit dir?“, räumt Pia bei all den Forderungen nach einer schnelleren Ausbildung ein, dass man doch lernen muss, die Arbeit nicht mit nachhause zu nehmen. „Es braucht professionelles Handeln, psychologische Reflexion und einen gewissen Selbstschutz. Dieses Handwerkzeug muss man Berufsumsteigern schon mitgeben, sonst sind sie



nach zwei Jahren wieder weg.“ Julia aus Steinegg, Mitte 30, Mutter von drei Kindern, Verkäuferin und Bäuerin hat den Schritt gewagt und arbeitet seit Juli im KIMM. „Wenn du am Abend nachhause gehst, weißt du, du hast geholfen“, erzählt Julia. „Das gibt mir viel, am Ende des Tages spürst du eine so große Dankbarkeit.“ Sie räumt aber auch ein: „Ich habe zwei intensive Jahre der Ausbildung vor mir, in denen ich Urlaub nehmen muss für die Schule und für das Praktikum.“ Hier sollte es neue Möglichkeiten geben: Abend-schule, Online-Unterricht und ein Praktikum in der eigenen Einrichtung. Ganz klar: die Politik ist gefragt, um die Rahmenbedingungen zu schaffen und die Berufsbilder in der Pflege und Betreuung attraktiver zu machen. Denn noch ist es für viele zu schwierig, Beruf, Familie und Ausbildung unter einen Hut zu bringen. Vielleicht könnte es ein Ansatz sein, die Ausbildungszeit zu vergüten, kommt im Gespräch auf.

Eines steht jedenfalls fest: In einer Zeit des leergefegten Arbeitsmarktes wird es nicht reichen, auf das Verantwortungsgefühl der Menschen zu hoffen. Und dieses Pflichtgefühl wird nicht reichen, um einen solchen Beruf mit Herz für eine längere Zeit auszuüben. Die Mitarbeiterinnen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern aber stecken nicht den Kopf in den Sand, sondern wollen mitarbeiten um ihre(n) Beruf(ung) attraktiver zu gestalten. Und nehmen jede und jeden mit offenen Armen auf, der in ihrem Team arbeiten möchte. Vielleicht wär das ja was für Sie?

Maria Pichler

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

Auszeit von der Pflege

Einen Angehörigen zu Hause zu pflegen, ist in jedem Fall eine große Herausforderung und ein Spagat zwischen dem Wunsch, helfen zu wollen, und der Sorge um den eigenen Lebensalltag. Pflege über einen langen Zeitraum bedeutet sowohl körperlicher als auch seelischer Belastung standzuhalten. Mit dem besonderen Format „Auszeit von der Pflege“, organisiert vom Katholische Familienverband Südtirol und dank der finanziellen Unterstützung der Familienagentur, haben kürzlich 10 Personen eine erlebnisreiche Woche zum Kräftesammeln im Hotel Masatsch in Oberplanitzing verbracht.



Die Teilnehmer/innen mit der Referentin Hildegard Kreiter. Foto © KFS_Laura Spitaler

Nur durch regelmäßige Erholungsphasen zur immer wieder angemessenen Regeneration der eigenen Kräfte, kann das anspruchsvolle Leistungsniveau,

welches den Pflegenden abverlangt wird, auch über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten bleiben. Zu verständlich ist, dass gerade jene Personen, welche ihre zu pflegenden Familienangehörigen betreuen, zeitlich und kräftemäßig gefordert (oft auch überfordert) sind. Genau diesen will der Familienverband mit der „Auszeit von der Pflege“ ein abwechslungsreiches Abtauchen aus dem Alltag ermöglichen. So auch den 4 pflegebedürftigen Senioren und ihren 6 Angehörigen, die zusammen mit 5 Betreuerinnen die schönen Herbsttage in Oberplanitzing genossen haben.

Den besinnlichen Wochenauftritt hat die geistliche Assistentin in KFS Manuela Unterthiner-Mitterrutzner mit einem passenden, stimmungsvollen Text und einer Kerze für die Teilnehmer*innen gemacht. Dabei wies sie auf das Licht im Menschen und besonders auf jene hin, die die Kranken pflegen, deren Licht ab und zu nur schwach leuchtet und immer wieder neu entfacht werden muss. Sie erachtete diese von Gott begleitete Woche als „wichtig wertvolle Zeit, die darüber hinaus etwas Kräftigendes sein soll.“

Unter der kompetenten Leitung der Referentin Hildegard Kreiter, die sich aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung mit den Abläufen der Natur, mit Körper, Geist und Seele der Menschen auskennt, war das Programm einladend

und abwechslungsreich: Spaziergänge, achtsame Bewegungen, Ausflug auf die Mendel und zu den Eppaner Eislöchern, zum Kalterer See und ein Besuch im Garten von Hildegard Kreiter, war angesagt. Weg von Hektik und Routine waren Entspannung und Erholung das Wichtigste in diesen Tagen.

Gestärkt für den Alltag danach, hat „die Auszeit Kraft gegeben!“, sagte Irma aus Lana, und Anna Maria aus Ulten ist sich sicher: „Davon werde ich lange zehren“. Kursteilnehmerin Anna Pfattner aus Latzfons verabschiedete sich und sagte: „Es war für mich Urlaub. Ich fühle mich entlastet und auch Georg hat es gut gefallen.“

Der Abschied mit einem schönen Lied und einigen Tränen hat gezeigt, wie wertvoll die Woche für alle Beteiligten war. Den Betreuerinnen dankte die Gruppe mit diesen Worten: „Ihr habt unseren Angehörigen wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und viele Spuren der Liebe hinterlassen. Dankeschön für Eure Herzlichkeit, die eine sichere Hoffnung auf eine bessere Zukunft für unsere oft sehr kalte Welt ist.“ „Auszeit von der Pflege wird es auch im Herbst 2023 geben“, bestätigt KFS-Projektleiterin Laura Spitaler, „denn die Nachfrage ist sehr groß ist und es ist uns wichtig, weiterhin Urlaubsangebote für pflegebedürftige Senioren und ihre Angehörigen zu schaffen.“

Infos unter www.familienverband.it



Wir suchen für die kommende Wintersaison qualifizierte, dynamische und engagierte Mitarbeiter/innen mit sehr guten Sprachkenntnissen

Hausmeister

Kinderanimation

Bieten Ihnen ein einzigartiges Arbeitsumfeld und sehr gute Entlohnung.

Bewerbungen an info@alpinadolomites.it

Tel: 0471/796004

KALENDER 2023



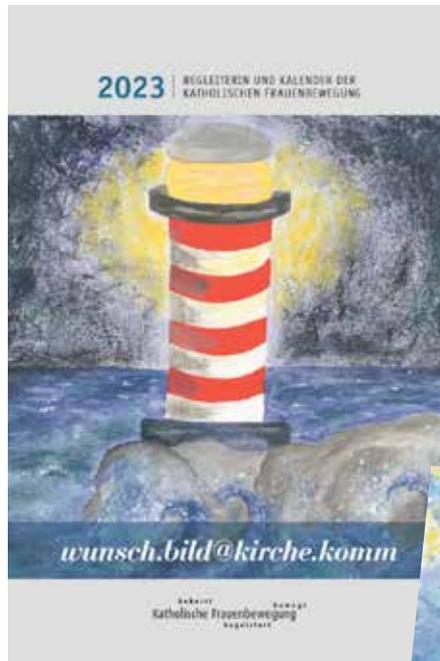
wunsch.bild@kirche.komm

Der neue Kalender der Katholischen Frauenbewegung für das Jahr 2023 steht unter dem Titel: wunsch.bild@kirche.komm

Welches Bild von Kirche habe ich? Was ist Kirche für mich? Ein Mosaik, zusammengesetzt aus unterschiedlichen Steinen: großen, kleinen, dunkeln, hellen, ... Gemeinsam ergeben sie ein Ganzes, verändern das Bild, wenn Steine wegbrechen und neue dazukommen. Oder ein Leuchtturm, ein Licht in Dunkelheit und Nebel, der Orientierung gibt, um nicht auf Grund zu laufen. Oder...

Der neue Kalender enthält 12 Bilder, denen die junge Künstlerin Miriam Devalier aus Tramin mit viel Herz Form und Farbe gegeben hat.

Mit einem Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Kalenders wird die Vereinigung



Titelbild mit Leuchtturm

von Eltern und Freunden von Menschen mit Down-Syndrom „Il Sorriso – Das Lächeln“ unterstützt. „Il Sorriso – Das Lächeln“ weist auf das Lächeln dieser Kinder hin, das den Eltern hilft, die Schwierigkeiten zu überwinden, die das Down-Syndrom mit sich bringt - ein Leuchtturm für betroffene Familien. Der Kalender ist im Büro der Katholischen Frauenbewegung erhältlich.

Nähere Informationen:

Sabine Bordonetti, sabine@kfb.it – 0471 972 397



Minternet

Internet Provider

Ihr einheimischer Wireless Provider im Schlerngebiet für Internet in Glasfaser-Geschwindigkeit zu attraktiven Preisen und mit 365 Tagen lokalem Service auf Top-Niveau.

www.minternet.it

info@minternet.it

+39 366 34 80 800

MINIS

Törggelen 2022



Trotz des zweifelhaften Wetters wagten sich am 24. September 46 Ministranten und Ministrantinnen, vier Ministranten Leiterinnen und eine Mutter nach der Ministrantenprobe in der Pfarrkirche Kastelruth gemeinsam zu Fuß nach St. Oswald zum alljährlichen Ministrantentörggelen. Unterwegs wurde geratscht, gelacht und die Natur beobachtet, denn der Laranz-Wald hatte gar manches „zu bieten“. Gegen 12.30 Uhr kamen wir beim Gasthof „Zu Tschötsch“ an, wo wir es uns in der urigen Stube gemütlich machen konnten. Der große Hunger wurde alsbald mit leckeren Speisen gestillt. Da es zu regnen begann, begnügten sich die Minis mit dem

„Watten“, dem Quartett und Mikado spielen oder dem Malen in der Gaststube. So verging die Zeit viel zu schnell und bereits um 14.00 Uhr hieß es traurigen Herzens - aufgrund des Regenwetters - Abschied zu nehmen, da die Minis dann von den Eltern abgeholt wurden, um nach Hause zurückzukehren. Alles in allem war es ein gelungener Miteinander-Tag, der einigen noch länger in Erinnerung bleiben wird. Vergelt's Gott sagen wir dem Team vom Gasthof „Zu Tschötsch“, das uns so liebevoll umsorgt und verwöhnt hat und allen, die uns in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben.

Gabi Überbacher



Hallo!!!! Kinderseite

Herbstliches Buchstabengitter

Findest du diese Wörter?

MANTEL, SCHAL, RABE, RUHE, WIND, GRAU,
STILLE, MARTIN, LATERNE, HALLOWEEN, NUESSE,
ALLERHEILIGEN, TEE, HERBST, IGEL, SCHIRM,
NEBEL, REGEN, KASTANIE, LAUB

H	E	R	B	S	T	E	L	L	I	T	S	K	X	I
A	K	E	N	O	E	B	A	R	A	L	C	P	O	L
L	I	G	E	L	E	U	K	U	M	F	H	V	E	A
L	R	E	F	U	K	A	S	T	A	N	I	E	F	T
O	M	N	E	B	E	L	P	I	R	Z	R	U	O	E
W	I	N	D	T	D	F	U	C	T	V	M	G	K	R
E	Q	A	L	L	E	R	H	E	I	L	I	G	E	N
E	S	C	H	A	L	Z	M	A	N	T	E	L	B	E
N	U	E	S	S	E	I	E	H	U	R	G	R	A	U

Es rauscht in den Bäumen,
das muss der Herbst sein.
Blätter tanzen immer mehr,
die Straßen werden leer.
Die Kinder träumen,
bald wird es Winter sein.

Monika Minder



An der **Kastelruther Straße vor Tisens** rechts
gibt es einen Bauernhof mit vielen Ziegen.
Diese haben einen besonderen **Liebungsplatz**,
vielleicht ist der euch auch schon aufgefallen.

Wo halten sich die Ziegen am liebsten auf?

- 1. auf der Straße
- 2. auf dem Dach des Ziegenstalls
- 3. auf dem Ast eines Baumes

Kennst
Du unseren
Lieblingsplatz?



Bei der
nächsten
Fahrt Richtung
Waidbruck
findest Du es
sicher heraus!



Sende die richtige Antwort **bis 15. November 2022**
an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder
schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis**
verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der
nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinnerin des letzten
Preisrätsels ist

Julia Goller
aus St. Michael

Herzlichen
Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini,
2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

SEELENVOGEL

Projekt der Schulen zu Allerheiligen - Allerseelen 2022

Es geht heuer um die Frage nach der Seele, die nach jüdisch - christlich - islamischem Verständnis von Gott kommt und unsterblich ist. Nur, was ist die Seele? Das kann niemand genau sagen. Das Buch „Seelensucher“ von Rainer Oberthür nimmt uns mit auf einen Weg des Fragens und Suchens. Das Bild des Seelenvogels kann Kindern eine kleine Hilfe sein. Sie basteln Vögel aus verschiedenen Materialien und hängen sie an die Grabkreuze.



Die Seele ist wie ein Vogel. Sie will sich frei erheben, braucht starken Sturm und leichten Wind, Weite und Nähe, Höhe und Tiefe...

Am Ende des Lebens will die Seele Frieden finden, Seelenruhe, Seelenheil, sich versöhnen mit dem, was war... (aus dem Buch „Seelensucher“).



MITTELSCHULE

Siegerprojekt „Stilles Lesen“

„Lesen wird wie Zähne putzen“, das ist das Motto der Leseminuten, die seit dem Schuljahr 2020/21 an der Mittelschule an vier Tagen in der Schulwoche den Tag eröffnen. Auf der Suche nach einem nachhaltigen und wirksamen Mittel der Leseförderung ließen sich die Lehrpersonen vom Modell des „Deep Reading“ inspirieren, welches an Schulen in den USA Zeit für das zweckfreie, lustvolle Lesen reserviert, um dem Phänomen der nachlassenden Lesekompetenz entgegenzuwirken. Die Tatsache, dass diese ersten zehn Minuten des Schultages dem Lesen gehören und dass diese Leseroutine nun schon im dritten Schuljahr mit nachweislichem



Hocker für die Bibliothek

Erfolg praktiziert wird, hat auch die Jury des Amtes für Bibliotheken und Lesen überzeugt. Beim Wettbewerb der 2021 für die Schulbibliotheken ausgeschrieben wurde, hat sich die Mittelschule Kastelruth mit diesen „innovativen Konzept, in das die gesamte Schule involviert ist“, so die Jury, den ersten Preis in der Kategorie „Bewährte Leseidee“ verdient. Am 30. September 2022 durften das Team Leseförderung mit der Schulbibliothekarin Isabella Berger beim Lesefest des Bibliotheksforums im Schloss Maretsch, den Siegerpreis für das Projekt „Leseminuten – Stilles Lesen“ entgegennehmen: 10 kreativ gestaltete Hocker für die Schulbibliothek.



Sie freuten sich für die Schule: (v.l.n.r) Manfred Plok (Direktor der letzten Jahre), Isabella Berger (Schulbibliothekarin), Nathalie Brunelli und Claudia Gasslitter (Team Leseförderung)

MARTINSHEIM

Ausflug auf die Seiser Alm zum Rosenkunstprojekt



Bewohnerinnen, Mitarbeiterinnen und Freiwillige Mitarbeiterinnen des Martinsheimes haben sich am Kunstprojekt in der Franziskuskirche auf der Seiser Alm von Caroline Lauscher beteiligt, indem sie zahlreiche Rosen gehäkelt haben.

Die Gemeindezeitung berichtete von dem Projekt zum Thema Frieden bereits in der Oktoberausgabe.

Kunterbunte verschiedenartig gehäkelte Rosen entstanden über Wochen vor der Installation des Kunstprojektes. Einige der häkelnden Frauen waren so begeistert und meinten sogar, dass das Häkeln der Rosen förmlich „süchtig machen“ würde.

Am 22. September begaben sich

zwei Mitarbeiterinnen mit Bewohnern des Martinsheimes auf die Alm, um sich die Installation der Rosen anzusehen. Auch Hochwürden Rudolf Griesser war mit dabei. Er hielt bei dieser Gelegenheit eine kleine Andacht in der Franziskuskirche. Alleamt waren begeistert von dem schönen Kunstprojekt, der Andacht und der anschließenden Einkehr zum gemütlichen gemeinsamen Kaffeetrinken. Eine durchaus gelungene Abwechslung für unsere Heimbewohner.

Sie erzählten noch am nächsten Tag von dem schönen Ausflug auf die Alm. Die Freude darüber konnte man förmlich von ihren Gesichtern ablesen.



**Überraschen
und begeistern
Sie ihre LIEBEN!**

Ein Geschenk drückt Dankbarkeit
und Anerkennung aus.
Geschenkkörbe sind das ideale
Präsent für Ihre Mitarbeiter
und Partnerfirmen.



Konsum **100**
JAHRE-ANNI
GENOSSENSCHAFT
MARKT

Konsumgenossenschaft Kastelruth
Paniderstraße 24, Tel. 0471 706 330
bestellung@konsummarkt.com

TAG DER SENIOREN

Kastelruther Spatzen im Martinsheim



Der 1. Oktober, der Tag der Senioren, ist für die Senioren im Martinsheim jedes Jahr ein besonderer Tag. Höhepunkt bildet schon seit vielen Jahren das Konzert der Kastelruther Spatzen mit ihrem Frontman Norbert Rier. Auch heuer haben sich die Spatzen wieder diesen Tag für die Senioren im Martinsheim in Kastelruth eingeplant. Viele der Bewohner begrüßt Norbert Rier persönlich, worauf sich die namentlich angesprochenen ganz besonders freuen. Auch die Mitarbeiter, Angehörigen und Freiwilligen

freuen sich über das Fest im Innenhof mit Polonaise, Weißwurst, Brezen und hausgemachten Kniakiachln.

Präsident Markus Rauch richtete Grußworte an die Anwesenden und bedankte sich bei den Spatzen für ihren ehrenamtlichen Auftritt und bei den Mitarbeitern und Freiwilligen für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Fest.

Wie jedes Jahr haben es die Heimbewohner sichtlich genossen, unter freiem Himmel ihren Spatzen zuzuhören und zusammen mit den Mitarbeitern ein we-

nig das Tanzbein zu schwingen. Sogar das Wetter spielte mit und ließ dann und wann etwas Sonne durch die Wolkendecke strahlen. Die Heimbewohner waren hochbegeistert und angetan von den Stücken wie „Herzschlag für Herzschlag“, „Dem Leben ins Gesicht gelacht“ und anderen bekannten Stücken, mit denen Norbert Rier und seine Männer beschwingt durch den Vormittag führen. Und zuletzt für Mitarbeiter und Senioren ganz wichtig seine Aussage: „bis zum nächsten Jahr“.



Grosana®


 nuvital
by wohnstudio seis

MATRATZEN & SCHLAFSYSTEME | TISCHLEREI | 3D PLANUNG



Malfertheiner Othmar | wohnstudio-seis.com | ☎ 0471 707218 | St. Vigil 30 | 39040 Seis (BZ)

MITTELSCHULE

Begabungsprojekt: Fotografieren mit Fabian Dalpiaz

Die Mittelschüler*innen der dritten Klasse der Mittelschule Leo Santifaller hatten die Möglichkeit, an einem Fotografie Projekt mit Fabian Dalpiaz teilzunehmen.

Um am Begabungsprojekt mitmachen zu können, mussten Interessierte ein Motivationsschreiben abgeben. Die 15 ausgewählten Schüler*innen bekamen eine kurze Einführung in die Welt der Fotografie.

Am 03.10.2022 brachen wir in Begleitung von Fabian Dalpiaz und einer Lehrperson nach St. Valentin auf, um die Abenddämmerung und den Sonnenuntergang zu fotografieren. Zwei Tage später starteten wir bereits um 6:20 Uhr mit dem Bus auf die Seiser Alm, um dort den Sonnenaufgang am Platt- und Langkofel mit der Kamera aufzunehmen. Gegen 10:00 Uhr kehrten wir zurück in die Schule. Wir durften zwei der eigenen Bilder auswählen, die dann in der Galerie des Lächlerhauses ausgestellt werden. Die Ausstellung wird am 24.10.2022 mit einer kurzen Vorstellung unserer Arbeit um 11:30 Uhr eröffnet. Unsere Bilder bleiben bis zum 21.11.2022 von 8:30 – 12:00 Uhr (Montag bis Samstag) zugänglich.

Wir würden uns über einen Besuch in der Ausstellung freuen. Insgesamt war das Projekt sehr lehrreich und bereichernd. Wir möchten uns vor allem bei Fabian Dalpiaz und allen anderen am Projekt beteiligten Personen bedanken. Am Projekt teilnehmen durften: Alex, Anika, Anna, Laura, Laurenz, Leonie, Noel, Victoria, Alexander, Liam, Alesio, Max, Lisa, Sophia;

Anika, Laura

FOTOAUSSTELLUNG FOTOGRAFIEREN MIT FABIAN DALPIAZ

Begabungsprojekt der 3. Klassen der Mittelschule Kastelruth







Gemeinsam mit dem jungen Kastelruther Fotografen Fabian Dalpiaz hatten 15 Schüler*innen die Möglichkeit, den Sonnenuntergang in St. Valentin und den Sonnenaufgang auf der Seiser Alm zu fotografieren. Die Bilder, welche dabei entstanden sind, können in der Galerie des Lächlerhauses in Kastelruth besichtigt werden.

Galerie Lächlerhaus Kastelruth
Montag – Samstag, 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
25.10.2022 – 20.11.2022

FABIAN DALPIAZ
PHOTOGRAPHY



Schulsprengel Schlern



TRANSPORTE UND KRANARBEITEN - VÖLS

Mob. 335 695 13 00

www.mair-transporte.com

 MAIR JOSEF

TOURISMUSVEREIN SEISER ALM

Almabtrieb



Foto Fabian Dalpiaz



Nach den vergangenen zwei Jahren, wo der Almabtrieb ohne Rahmenprogramm stattgefunden hat, konnte er am 1. Oktober, wieder wie gewohnt abgehalten werden. In Compatsch haben sich über 1000 Besucher eingefunden, um diesen Höhepunkt am Ende der Sommersaison, also am Rosari-Samstag, zu feiern.

Die Bauern aus Kastelruth und den umliegenden Fraktionen trieben wieder „groß van Dolba“. Der Feger, der

Marmsoler und der Mahlknecht waren wieder mit Großvieh und der Wiedmann Bauer mit seinen Edel- oder Sahneziegen dabei. Damit es beim „Oidntraibn“ zu keinen ungunstigen Vorkommnissen kommt, hatte man die Straße von Compatsch bis Telfen talwärts sperren lassen.

Beim Fest in Compatsch gab es süße Gerichte, wie Krapfen und Strauben, welche die Kastelruther Bäuerinnen gemacht hatten, Wild- und andere Spezialitäten, angeboten von den Jägern und Getränken von der Bauernjugend Kastelruth. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapelle Seis, die Alphornbläser aus Kaltern und die Krax'n.

Das bäuerliche Handwerk wurde von Ida und Rosa Gschluner, dem Pfarrer

Paul und der Christine Padascher, deren Sohn und einer Freundin gezeigt. Ein kleiner Bauernmarkt mit dem Pfleger, dem Lafreider und dem Faller war vor Ort. Für Unterhaltung sorgten die Goasslschnolzer.

Der Tag wurde dann mit dem Schwagerball im Hotel Gstatsch abgeschlossen. Die Bäuerinnen und Bauern und deren „Oartreiber“ feierten, froh darüber, wieder mit dem Vieh wohlbehalten und gesund ins Tal gekommen zu sein.

Der Tourismusverein Seiser Alm bedankt sich ganz herzlich bei allen Bauersleuten, Helfern und anderweitig Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die Pflege der Almlandschaft.

Tourismusverein Seiser Alm



DOLOMITENREGION SEISER ALM

Seiser Alm Nature

Die Dolomitenregion Seiser Alm ist auf dem Weg sich als nachhaltige Tourismusregion zu profilieren.

Um Einheimischen und Gästen unsere Tier- und Pflanzenwelt näher zu bringen, gibt es seit Mitte September in Zusammenarbeit mit dem Naturparkhaus Schlern – Rosengarten und dem Green Team Seiser Alm auf den Social-Media-Kanälen von Seiser Alm Marketing die Serie „Seiser Alm Nature“. Jeden Freitag erscheint ein Post mit

Berichten über die Artenvielfalt der Region, wie z.B. über die zwei Waldrappen, die sich zurzeit in Seis am Schlern aufhalten.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen; wenn Sie besondere Beobachtungen in der Natur machen, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@seiseralm.it.

Die Posts finden Sie auf Facebook @Seiseralm / Alpe di Siusi und Instagram @alpedisiusi.seiseralm



Ein starkes Team für die Dolomitenregion Seiser Alm

Die Tourismusvereine der Dolomitenregion Seiser Alm, die Liftbetreiber und Seiser Alm Marketing werden auch in dieser Saison wieder junge, ambitionierte Sportlerinnen und Sportler, die hier beheimatet sind, unterstützen. Das Skigebiet Seiser Alm mit seinen perfekten Pisten und Langlaufloipen hat bereits mehrere erfolgreiche Sportler hervorgebracht.

Wieder mit im #TeamSeiserAlm sind die Kastelruther Ski-Rennfahrer Florian

Schieder und Alex Hofer.

Auch die Völser Naturbahnrodler Patrick Pigneter und Stefan Federer sowie die Kunstbahnrodlerinnen Andrea Vötter aus Völs am Schlern und Sandra Robatscher aus Tiers am Rosengarten werden weiterhin unterstützt. Weiteres ist auch der Völser Telemarker Raphael Mahlknacht im Team.

Der Kastelruther Ex-Skirennläufer Peter Fill wird auch weiterhin Teil des #TeamSeiserAlm sein.

„Diese aufstrebenden beziehungsweise schon sehr erfolgreichen Athleten werden unsere Dolomitenregion bei ihren zahlreichen sportlichen Einsätzen präsentieren und unsere Marke in die ganze Welt tragen“, so Helmut Mitterstieler, Präsident von Seiser Alm Marketing. „Wir freuen uns wieder auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen Sportlern erfolgreiche Rennen und Wettkämpfe ohne Verletzungen!“



#TeamSeiserAlm

A strong team for the Dolomites region Seiser Alm



Tourismusvereine Kastelruth, Seis am Schlern, Völs am Schlern, Seiser Alm und Tiers am Rosengarten
 Associazioni turistiche di Castelrotto, Siusi allo Sciliar, Fie allo Sciliar, Alpe di Siusi e Tires al Catinaccio
 > Inhaber der Liftanlagen Seiser Alm / Esercenti Impianti a Fune Alpe di Siusi
 > Seiser Alm Marketing / Alpe di Siusi Marketing

UMFRAGE



Wir Bäuerinnen: bewegt. berufen. begeistert



Einige Bäuerinnen des Jahres mit den Ehrengästen ©SBO

Das Rollenbild der Bäuerin hat sich geändert: Die Bäuerin heute geht ihrer Arbeit außerhalb des Hofes nach, hat ihr eigenes Geld, trägt damit aber wesentlich zur Existenzsicherung des Hofes bei und ist zunehmend Betriebsleiterin. Dies zeigt die vierte landesweite Bäuerinnenumfrage.

Die Bäuerinnen hörbar und sichtbar machen: Das machte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation am Welttag der Landfrauen am 15. Oktober mit der Bäuerinnenumfrage 2022 und dem 15-jährigen Jubiläum der Auszeichnung Bäuerin des Jahres. Rund 700 Bäuerinnen aus allen Landesteilen und aus allen Alterskategorien beteiligten sich an der Umfrage. Die Ergebnisse wurden am 14. Oktober in Bozen auf dem Weingut Schmid Oberrautner vorgestellt.

Petra Oberhollenzer, Masterstudentin und Bäuerin aus Sarntal, präsentierte einige Ergebnisse. Ganz voran stellte sie die große Begeisterung für den Beruf: Über 97% der Bäuerinnen haben Freude mit dem Beruf Bäuerin. „Dieser Wert hat sich über all die Jahre nicht verändert und gibt Zuversicht, dass der Beruf Bäuerin nach wie vor attraktiv bleibt,“ freut sich Oberhollenzer. Vor allem die Naturverbundenheit, die Selbstständigkeit, die Freude an der Landwirtschaft, die freie Arbeitseinteilung, aber auch die Selbstversorgung erleben die Bäuerinnen sehr positiv. Trotz dem klaren Bekenntnis zum Beruf Bäuerin, stehen die „neuen Bäuerinnen“ vor großen Herausforderungen. Immer weniger Höfe werden in Vollerwerb geführt. Waren es 2002 noch knappe 62% so sind es im Jahr 2022 nur noch ca. 40%. In der Grün-

landwirtschaft sind die Entwicklungen noch deutlicher. Während 66% der Betriebe mit Intensivkulturen noch in Vollerwerb arbeiten, sind es bei Betrieben mit Grünlandwirtschaft nur noch ca. 30%.

Für Landesbäuerin Antonia Egger steht fest: „Viele Höfe tun sich wirtschaftlich schwer, immer mehr Bäuerinnen müssen auswärts arbeiten gehen, um die Existenzsicherung des Hofes zu garantieren.“ 70% der Bäuerinnen eines Grünlandbetriebs geben an, der nicht-landwirtschaftliche Beruf ist für die Existenzsicherung des Hofes notwendig. Nur knapp 30% der Bäuerinnen machen es zur Selbstentfaltung. Bei den Intensivkultur-Betrieben schaut es ein bisschen anders aus, aber selbst da gehen knapp 45% auswärts arbeiten, um den Weiterbestand des Hofes zu ermöglichen. „Man er-

GESUCHT WIRD - CERCASI:

- **Kubatur:** Altes Hotel, Pension oder Haus
- **3-Zimmerwohnung mit Balkon** für einheimische Familie
- **3-/ 4- Zimmerwohnung** nicht konventioniert als Ferienwohnung
- **Als Kapitalanlage:** Kleine Wohnung zur Vermietung



Home Immobilien

www.home.bz.it

info@home.bz.it

0471/058600

kennt die wichtige Rolle, welche die Frauen beim Erhalt der Höfe haben“, so die Landesbäuerin Antonia Egger. Dass Bäuerin-Sein ein Beruf ist, zwar vielfältig und mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen, zeigten die anwesenden Bäuerinnen des Jahres, die die Ergebnisse der Umfrage mit ihren Erfahrungen untermauerten, z.B. Anna Maria Herbst Köhl vom Lehrnerhof in Deutschnofen, die erste Bäuerin des Jahres im Jahre 2008, bestätigte das veränderte Rollenbild: „Entscheidungen auf dem Hof werden heute vielfach gemeinsam getroffen. Vieles hat sich geändert, Männer beteiligen sich an der Kindererziehung, Frauen sind berufstätig, das sind keine Ausnahmen mehr.“ Und doch lastet der Hausarbeit mehrheitlich immer noch alleine auf den Schultern der Frauen. Dass sich das traditionelle Rollenbild doch langsam auflockert, zeigt die Zahl der Betriebsleiterinnen, sie ist zwar noch immer gering, jedoch im Steigen. Im Jahr 2002 waren es ca. 12%, im Jahr 2022 sind es bereits ca. 20% der Betriebe, die eine Betriebsleiterin haben.

Zwei Drittel der Bäuerinnen sieht die Zukunft ihres Betriebes positiv. Ein Drittel rechnet mit weniger positiven oder gar negativen Zukunftsaussichten für ihren Betrieb. Auf die Frage nach den Gründen für die negativen Aussichten wurde mit Abstand das „nicht stimmige Verhältnis zwischen Aufwand und Verdienst“ am häufigsten genannt. Die

niedrige Wirtschaftlichkeit des Hofes steht an zweiter Stelle.

Margareth Hofer Vanzetta, Bäuerin des Jahres 2022, hat sich ganz bewusst für den Beruf Bäuerin entschieden und den Gogerer Hof im Jaufental auf Leibrente gekauft. Leben am Hof als Bäuerin heißt das für sie: Frühmorgens aufstehen und abends müde ins Bett zu fallen. Sich täglich Sorgen zu machen, ob man die nächste Rechnung begleichen kann. Hoffen auf gutes Wetter und Glück im Stall und auf dem Feld. Trotzdem sagt sie: „Zukunft ist, was wir draus machen!“

Und gar einige Bäuerinnen blicken trotz allem der Zukunft positiv entgegen: Fast ein Drittel der Bäuerinnen gab an, eine Veränderung zu planen. „Wir sind überzeugt, dass die Bäuerinnen da mitreden und mitumsetzen und das ist eine gute Nachricht“, kommentiert Antonia Egger. Ein überraschendes Ergebnis. Die Bäuerinnen, die in den nächsten fünf Jahren einen Zuerwerb planen, denken vor allem an eine soziale Dienstleistung (Schule am Bauernhof, Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung, Bäuerinnen-Dienstleisterin), dann Urlaub auf dem Bauernhof und Direktvermarktung.

Insgesamt ist die Wirtschaftlichkeit vor allem für die Grünlandbetriebe jedoch sehr belastend. „Die Existenzängste und Sorgen der Bäuerinnen sind ernst zu nehmen. Vor allem die Berglandwirtschaft muss auf eine besondere Vorzugsschiene gestellt werden“, for-

dert Antonia Egger. Ihr ist es wichtig, dass auch die Öffentlichkeit und vor allem die Entscheidungsträger in der Politik die Realität auf den Höfen sehen. Bei allen Sorgen und Schwierigkeiten gibt es allerdings einen Aspekt, der die Landesbäuerin Egger zuversichtlich stimmt: „Die große Begeisterung der Bäuerinnen für ihren Beruf!“ Schwester Miriam, Vorstandsmitglied der Stiftung Südtiroler Sparkasse, die die Auszeichnung „Bäuerin des Jahres“ finanziell unterstützt, gratulierte den Bäuerinnen des Jahres zum 15-jährigen Jubiläum: „Durch die Auszeichnung erfahren die Bäuerinnen Wertschätzung, die sie sich verdienen!“

Die Bäuerin heute ist ausgebildet, geht ihrer Arbeit außerhalb des Hofes nach, hat ihr eigenes Geld, trägt zur Existenzsicherung des Hofes bei, ist zunehmend Betriebsleiterin, ist nach wie vor für die Hausarbeit zuständig, teilt jedoch die Kindererziehung zunehmend mit dem Bauer, interessiert sich für Sport, dafür weniger für Handarbeit, ist naturverbunden, liebt die Eigenständigkeit, ist doch oft körperlich und psychisch überlastet, sieht der Zukunft eher positiv entgegen - weil sich sie sich trotz großen Herausforderungen vorwärts bewegt, sie sich berufen fühlt und das Leben am Hof sie begeistert.

Alle Ergebnisse der Bäuerinnenumfrage finden Sie unter www.baewerinnen.it

www.untermarzoner.it

die.küche
la.cucina
by untermarzoner · since 1971

**IHRE KÜCHE.
UNSERE PASSION.**

Die neuesten Wohntrends mit Leidenschaft umgesetzt.

www.untermarzoner.it
Tel. 0471 665948 Eppan

TOURISMUSVEREIN SEIS

Drache Sigi auf Schatzsuche in Seis

Seit der Neugestaltung des Oswald-von-Wolkenstein-Weges begleitet der Drache Sigi neugierige Wanderer durch den sagenumwobenen Hauensteiner Wald in Seis. Für besonders wanderlustige Familien hat der Tourismusverein Seis nun ein neues Büchlein herausgegeben, welches zum Rätselspiel auf den Wanderwegen rund um Seis einlädt. Da dem Drache Sigi leichtsinnigerweise der Schatz von Hauenstein gestohlen wurde, braucht er nun Hilfe das Rätsel zu lösen, um den gestohlenen Schatz von den Schlernhexen wieder zurückzuerobern.

Schaffen die kleinen Wanderer das Rätsel zu lösen, können sich die Kinder einen Preis und ein Diplom im Tourismusverein Seis abholen. Als Belohnung winkt den Kindern eine kleine Überraschung aus Sigi's Schatztruhe. Diese Schatzsucher-Preise wurden im Rahmen eines Projektes mit der geschützten Werkstatt „Locia“ in St. Ul-



Das Team der Werkstatt „Locia“ aus St. Ulrich zu Besuch im Naturparkhaus

rich angefertigt. Im Zuge dieses Projektes wurde das Team der Behinderten-Werkstatt kürzlich zu einem Besuch im Tourismusverein Seis eingeladen, um das Ergebnis ihrer einzigartigen Handwerksarbeiten zu begutachten sowie das Naturparkhaus zu besichtigen.

Kleine Schatzsucher sind herzlich eingeladen sich an dem Wanderrätsel zu beteiligen. Das Büchlein „Drache Sigi hat verschlafen“ ist gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Tourismusverein Seis erhältlich.

Tourismusverein Seis am Schlern

Bibliothek Seis

Oswald-von-Wolkenstein-Platz 6

39040 Seis am Schlern

Donnerstag 24. November 2022

Beginn 20:00 Uhr

Buchvorstellung / Lesung

Susanne Hutter

Menschsein
zwischen Schatten und Licht

„Das Schicksal bestimmt vielleicht meinen Weg. Aber ob ich krieche oder aufrecht gehe, das entscheide ich selbst.“

Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen und Vertiefungen, anschließend gemütlicher Austausch mit Umtrunk und kleinem Buffet.

WELTLADEN

Fair-Trade-Weihnachtsprodukte frühzeitig bestellen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir interessierte Vereine und Betriebe sich frühzeitig zu melden, um unsere Fair-Trade-Weihnachtsprodukte in größeren Mengen zu bestellen: Schoko-Nikoläuse in verschiedenen Größen, Adventskalender mit verschiedenen Inhalten und unterschiedlichen Motiven, Panettone, Pandoro und anderes Weihnachtsgebäck in allen Geschmacksvariationen usw.

Bitte melden Sie sich beim Weltladen Schlern unter T. 0471 188 1488 oder via Mail an weltladen.schlern@gmail.com

GROSSPACKUNGEN MIT FAIR TRADE-PRODUKTEN: ZUCKER, KAKAO, SCHOKOLADE, GEWÜRZE...

Der Weltladen Schlern bietet ab sofort Fair Trade Produkte in Großpackungen für die Gastronomie, das weiterverarbeitende Gewerbe und alle Inter-



essierten: Zucker, Kakao, Schokolade, Nougat, Kaffee, Gewürze, wie Nelken, Zimt, Pfeffer, Curry..., Getreide, wie Cous Cous, Reis, Quinoa... sowie verschiedene Hülsenfrüchte, Kokos, Rosinen usw.

Bitte melden Sie sich bei Simon T. 331 172 9255 oder via Mail an weltladen.schlern@gmail.com



Komm mit in Geetas Welt!

Im November nimmt euch Geeta im Weltladen Schlern mit in ihre Welt, erzählt von ihren Abenteuern und lässt euch daran teilhaben. Bei Geeta entstehen individuelle, nachhaltige Kuschel- und Beschützerfreund*innen. Alle mit einer ganz eigenen Geschichte.

Petra Parschalk gestaltet interaktive Abenteuer-Erlebnis_Lesungen für Kinder und Kleinkinder im Weltladen Schlern:

Donnerstag, 17. November 2022
um 10:00 Uhr
Mittwoch, 23. November
um 15:30 Uhr

Mit viel Liebe zum Detail bringt jeder Geeta-Charakter eine kleine Geschichte mit sich. Bär Hansjörg ist der Starke, er kann alles schaffen, was er sich wünscht. Schweinchen Fritz ist ein ganz besonderes Schwein, er mag nämlich keinen Matsch, dafür liebt er Vorlesegeschichten. Und Hund Mäcci



kann das ABC rückwärts bellen. Die Tierchen werden von Petra Parschalk in Seis aus biologisch zertifizierten Stoffen von Fabrilogy genäht und mit

pflanzlicher Maiswatte gefüllt. Das Ergebnis sind einzigartige Charaktere und treue Begleiter zum Kuscheln, Spielen und Lieb haben. Kommt mit in Geetas Welt!



SEISER ALM SKITEAM - VEREIN DES JAHRES

Mit voller Kraft voraus in eine neue Saison!

„Es würde mich freuen, wenn wir in der nächsten Saison wieder so gute Ergebnisse einfahren, dass wir auch nächstes Jahr wieder zum Verein des Jahres gekürt werden,“ lacht Arnold Karbon am Ende eines Interviews. Er ist der Trainer von Nadine Trocker, Elena Mitterstieler, Alex Silbernagl und Noah Staudacher, aber nicht nur. Karbon trainiert einen Teil der Zöglinge, Jahrgang 2007, des Seiser Alm Skiteams.

Dieses wurde, aufgrund der herausragenden Leistungen seiner Nachwuchssportathleten in der vergangenen Saison, vom Landeswintersportverband Südtirol zum „Verein des Jahres“ gekürt. Den Vereinsausschuss freut diese Auszeichnung. „Für uns ist dies eine Bestätigung, dass wir in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet haben“. Stolz auf die Leistungen seiner Athletinnen ist auch Trainer Arnold Karbon. „Am meisten freue ich mich, wenn meine Schützlinge gut Ski fahren,“ sagt er. „Das ist für mich purer Genuss.“ Und seine Athleten sind im Winter 2021/22 nicht nur gut Ski gefahren, sondern ausgezeichnet.

Schließlich hat das Seiser Alm Skiteam die Meisterschaft „Memorial Fosson“, eine italienweite Vereinswertung gewonnen, italienweit mit den Schülern und Zöglingen „alles abgeräumt“. 8 von 12 möglichen Landesmeistertiteln gingen an das Ski Team und auch international bei den sogenannten „Alpe Cimbra (ex Topolino)“-Rennen fuhren drei Athleten des Seiser Alm Skiteams aufs Stockerl. Dies sind Trophäen und Ergebnisse, die den Verein in seinem Tun bestätigen, dem Verein Anerkennung einbringen und ihn über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen. Die Geschichte des erfolgreichen Vereins begann 1994, als Arnold Denise Karbon und Peter Fill trainierte. Die späteren Weltcup-Athleten fuhren damals FIS-Rennen bei den Junioren, und Arnold suchte nach einer Unterstützung für seine Arbeit. Damit wurde der Verein „Trainingszentrum Schlern“ gegründet. Seitdem zeigt der Trend stetig nach oben.

Bis vor 10 Jahren gab es im Verein einen Trainer, acht Athleten und einen



Bus, mit dem die Sportler zu den Rennen fahren. Seitdem ist der Verein gewachsen, und hat sich drastisch verändert. 2013 entschlossen sich die Vereine der Dörfer Kastelruth, Seis und Völs dazu, nicht nur die Junioren, sondern auch die Athleten des Grand Prix im Trainingszentrum Schlern unterzubringen. Das war ein qualitativer Sprung. Damit wurde die Vereinsbasis verbreitert und steht nun gefestigt da. Wenige Jahre später änderte der Verein, der damals noch „Trainingszentrum Schlern“ hieß, seinen Namen zu „Seiser Alm Skiteam“.

Heute betreut der Verein neben der Sektion Ski auch eine Langlaufgruppe, eine Freestyle Gruppe und eine Snowboardgruppe. Aus einem Bus wurden vier, und aus einem Trainer jährlich mehr als acht. Es ist zudem gelungen, auch die anderen Wintersportarten vermehrt professionell zu unterstützen. Blickt Arnold Karbon auf die Geschichte des Vereins zurück, erfreut er sich vor allem an der Zusammenarbeit zwischen Verein und Trainer.

Laut ihm wurde der Verein seit seiner Gründung vor mehr als 30 Jahren stets von kompetenten Leuten geführt. „Wir hatten immer Leute im Verein, die hinter der Sache gestanden sind und sich dafür eingesetzt haben, dass es wei-

tergeht,“ sagt Arnold. „Das gibt mir als Trainer die nötige Ruhe und Stabilität, mich ganz um meine Athleten zu kümmern.“

Neben Arnold Karbon kümmerten sich im vergangenen Winter noch vier weitere Trainer um die Nachwuchssportathleten im Grand Prix: Claudia Zeni, Oliver Nocker, Christian Kerschbaumer und Hannes Mulser. Die harmonische Zusammenarbeit der Trainer ist einer der ausschlaggebenden Gründe für die Erfolge der vergangenen Saison.

Doch wäre ein Sportverein ohne Athleten? Denn „Ohne talentierte Athleten wird ein Verein auch nicht erfolgreich,“ meint Karbon. Schließlich brauchen auch die Sportler selbst ein unterstützendes Umfeld: die Eltern und Freunde der Jugendlichen seien genauso wichtig wie der Verein, die Trainer und sie selbst. Vor allem die Beziehung der Sportler untereinander und die Dynamik innerhalb einer Gruppe ausschlaggebend. Wenn man eine tolle Mannschaft hat, in der sich die Gleichaltrigen untereinander messen können, entfacht dies einen Wettbewerb, in dem sie sich gegenseitig pushen. Dies motiviert die Jugendlichen. Motivation und Begeisterung für ihren Sport ist für Karbon der treibende Faktor hinter den Leistungen der Sportler.

Denn, so sind sie sich einig, nur wer begeistert ist, ist auch lernfähig, und damit einher geht die Disziplin, ihren Sport professionell auszuüben. „Beides geht Hand in Hand,“ sagt Karbon. Damit die Athleten sich bestmöglich entfalten können, kümmert sich der Verein um die Rahmenbedingungen. Er organisiert, sucht finanzielle Unterstützung, engagiert Trainer, kümmert sich um das Material und Transport zu den Rennen. Der Verein freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Liftgesellschaften, die die Trainingspisten zu Verfügung stellen, die Qualität der Trainingsmöglichkeiten, die bemühten Trainer sowie die motivierten und talentierten Athleten, die allem ein positives Klima verleihen.

Doch auch im Seiser Alm Skiteam gibt es noch Potenzial. Man könnte das ganze Trainingssystem weiter verfeinern. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung, die das Seiser Alm Skiteam dabei gemacht hat, war das Engagement eines professionellen Trocken-

trainers für den Sommer 2022. Damit will der Verein die Athletik und Fitness der Sportler fördern, um sie im Winter vor Verletzungen zu schützen.

Auch Arnold Karbon findet, dass das Trainingssystem noch verbessert werden kann. Laut ihm wäre es unerlässlich für die Nachwuchsarbeit, dass die Trainer unter einem Cheftrainer vereint wären, der eine grobe Richtung vorgibt. „Ich habe fast 30 Jahre lang die Junioren trainiert, und da habe ich gemerkt, wo es im Nachwuchs noch Potenzial gibt, und was man vielleicht anders machen oder verbessern könnte,“ meint er. „Jeder Trainer soll frei sein, seine Methoden zu verwenden, aber wenn wir gemeinsam an gewissen Dingen arbeiten könnten, würde uns dies qualitativ nochmal einen Schritt weiterbringen.“

Einen weiteren qualitativen Schritt nach vorne, so Karbon, würde auch die Trainingspiste Maritzen bringen. Diese hätte mehrere Vorteile: die Trainingspiste wäre ideal, die schnellen

Disziplinen wie Super-G und Abfahrt zu trainieren und die Pisten auf der Seiser Alm zu entlasten. Schließlich könnte man sie nach den Vorstellungen den Trainer präparieren. „Ich würde die Athleten oft gern auf einer eingeeisten Piste trainieren lassen,“ sagt Arnold. „Denn ich habe gemerkt, dass die Nachwuchssportler, die mit 14 Jahren plötzlich FIS fahren, mit den schwierigen Bedingungen oft nicht zurechtkommen.“ Damit seine Athleten nicht nur im Grand Prix vorne mit dabei sind, sondern auch später, wenn es „um die Wurst geht“, lässt Arnold sie gern unter schwierigen Voraussetzungen trainieren. Dort würden sie lernen zu kämpfen – und nur wer kämpft, hat auch das Zeug dazu, ganz nach vorne an die Spitze zu kommen.

In diesem Sinne arbeiten Ausschuss, Trainer und Athleten des Seiser Alm Skiteam gleichermaßen auf eine hoffentlich genauso erfolgreiche Saison 2022/23 hin.

Ines Plunger

TERMINE

EINSCHREIBUNG SKIKURSE

für Anfänger, Fortgeschrittene, Freestyle und Langlauf

AUSGABE

Sportclubbestätigung für vergünstigte Skipässe

ASC SEISER ALPE

Kulturhaus Seis

19.11.2022 | 09.00 - 12.00 Uhr

online www.seiseralpe.it/ski

ASC KASTELRUTH

Sportbar Wasserebene

26.11.2022 | 09.00 - 17.00 Uhr

02.12.2022 | 16.00 - 19.00 Uhr



SEKTION SKI

Manfred Stuefer

T. 340 315 20 59

info@sckastelruth.com

SEKTION SKI

Carlo Greco

T. 329 774 44 57

ski@seiseralpe.it

LANGLAUF

Georg Plant

T. 339 853 67 75

georg.plant@gmail.com

FREESTYLE

Manuel Kritzinger

T. 338 123 98 80

freestyle@seiseralm-skiteam.it

BAUMGART

Die wertvollste Streuobstwiese des Landes steht fest

Initiative Baumgart vergibt den Preis der Streuobstwiesenmeisterschaft 2022

Die Initiative Baumgart organisierte 2022 die erste Streuobstwiesenmeisterschaft Südtirols. Alle Besitzer*innen von Streuobstwiesen, also Wiesen mit verstreut stehenden Obstbäumen, waren dazu eingeladen, ihre Baumgärten zur Meisterschaft anzumelden. Ganze 62 BesitzerInnen aus dem ganzen Land sind dem Aufruf gefolgt und haben ihre Pangerte bzw. Anger, wie Streuobstwiesen hierzulande genannt werden, angemeldet. Nachdem eine Fachperson (Alexander Schönafinger) alle gemeldeten Streuobstwiesen persönlich besucht und bewertet hat, wurden die Top 10 nochmals von einer Jury bestehend aus Vertretern der acht Mitgliedsinstitutionen der Initiative Baumgart besichtigt: Eurac Research, Sortengarten Südtirol, Dachverband für Natur- und Umweltschutz, Amt für Natur, Bioland Südtirol, Roter Hahn (SBB), Heimatpflegeverband und Obstbaumuseum Südtirol.

Nun steht die Gewinnerfläche fest: Es handelt sich um einen Pangert auf dem Stablerhof in Steinegg (Karneid), Besitzer sind Artur und Edith Vieder. Der Anger überzeugte die Jury durch die Vielzahl an Obstarten und -sorten, die hier wachsen und gedeihen. Die Grasfläche unter den Bäumen wird als Weide für die Kühe, sowie als Auslauf für die Hühner des Hofes genutzt und weist eine hohe Artenvielfalt auf. „Der Pangert erstreckt sich auf den Hügeln über Steinegg und bindet sich wunderbar in die Landschaft ein“, so Johannes Ortner vom Heimatpflegeverband. Tische und Bänke, sowie ein kleiner Spielplatz zeugen auch von der Nutzung des Angers als Erholungsort, nicht nur für die Besitzer, sondern auch für die Gäste des Betriebs, der Stablerhof bietet nämlich Urlaub auf dem Bauernhof an. Der Baumgarten wird außerdem von seinen Besitzern mit Liebe gehegt und gepflegt, die auch die anfallenden Produkte zu Säften und Marmeladen verarbeiten. „Damit verkörpert die Gewinnerfläche alle



Streuobstwiese auf dem Stablerhof in Steinegg

Werte, die uns als Initiative Baumgart wichtig sind: Den ästhetischen und den Erholungswert, den kulturellen Wert als Ort in dem traditionelle Prozesse gepflegt werden und Produkte von hohem kulinarischem Wert hergestellt werden. Außerdem den ökologischen Wert als äußerst wertvollen Lebensraum und schließlich auch den ökonomischen Wert als ein Raum der auch eine Funktion für den Hof als Produktionsstätte und für den Urlaub auf dem Bauernhof innehat,“ erklärt Julia Strobl von Eurac Research.

Neben der Hauptkategorie wurde im Rahmen der Streuobstwiesenmeisterschaft noch ein Preisträger für die Sonderkategorie Neuanlagen auserkoren. Neu angelegte, mit Jungbäumen bestandene Streuobstwiesen können in vielerlei Hinsicht noch nicht mit den alten Beständen, mit knorrigen Bäumen, ausladenden Kronen und hohem Ertrag mithalten. Dennoch „setzen neu angelegte Streuobstwiesen ein wichtiges Zeichen und sind essenziell für die Zukunft dieser Kulturlandschaft in unserem Land“, so Dominik Greiss vom Sortengarten Südtirol. Daher wollte die Initiative diese Anlagen ganz besonders ehren und einen eigenen Preis dafür vergeben. Gewonnen haben Elisabeth

Prugger und Simon Platter vom Greiterhaus, die gemeinsam einen Marillenanger in Tschengls (Laas) angelegt haben. Der Anger ist Teil eines umfassenden Konzepts für die Direktvermarktung. Außerdem arbeiten die beiden zusammen mit der Bürgergenossenschaft Obervinschgau an innovativen Veredelungsprodukten aus ihrem Obst, und wollen damit nicht zuletzt zur Zukunft der Baumgärten beitragen.

Die Preisverleihung fand am 06. Oktober 2022 direkt auf dem Stablerhof in Steinegg statt. Der Preis wurde bei dieser Gelegenheit von Ulrike Gamper (Amt für Natur), Johannes Ortner (Heimatpflegeverband), Lukas Egarter Vigl, Andreas Hilpold und Julia Strobl (Eurac Research), sowie von Hans J. Kienzl (Roter Hahn-SBB), Helmuth Scartezzi (Dachverband für Natur- und Umweltschutz) und Martina Frapporti (Bioland) vergeben, die gemeinsam die Initiative Baumgart vertraten. Mit dabei waren der Bürgermeister von Karneid Albin Kofler und Vize-Bürgermeisterin Martina Lantschner Pisetta. Die Gewinner erhielten zwei Museumscards für die Museen Südtirols, einen Geschenkkorb mit Bioprodukten und einen Beratungstermin durch Dominik Greiss vom Sortengarten Südtirol.



Der Borkenkäfer – ein gefräßiger Bewohner unserer Wälder



Der Borkenkäfer erregt derzeit viel Aufsehen, dabei ist er winzig – je nach Art nur wenige Millimeter klein. Aber nicht seine Größe, sondern seine Anzahl ist das „Problem“. Seit dem Sturm Vaia im Oktober 2018 und dem Schneedruck im November 2019 vermehrt sich dieser kleine Rindenbrüter massenhaft und lässt zahlreiche Fichten abstreben. Dies auch, weil die Bäume durch die lange Trockenperiode, seit dem letzten Winter, geschwächt und so dem Käfer beinahe wehrlos ausgesetzt sind.

Wie genau läuft ein solcher Borkenkäferbefall ab? Hätten wir diesem Befall vorbeugen können, was gilt nun zu tun und was dürfen wir uns von der Zukunft erhoffen? Gemeinsam mit der Bauernjugend Kastelruth organisiert die Leiterin des Naturparkhauses am Mittwoch, 16.11.2022 eine Informationsveranstaltung, wo die Förster der Forststation Kastelruth zusammen mit Vertretern des Forstinspektorates Brixen

Antworten auf diese Fragen geben und dabei Einblick in die aktuelle Situation unserer Wälder gewähren. Der Informationsabend findet von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Naturpark-

haus in Seis statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Margarethe Sabbadini



- 1 Muttergang (hier werden die Eier abgelegt)
- 2 Fraßgänge der Larven
- 3 Puppenwiege
- 4 Larve
- 5 Jungkäfer

NATURPARKHAUS

Zwei besondere Gäste zu Besuch im Schlerngebiet

Agada und **Nepomuk**, so heißen die zwei außergewöhnlichen Gäste aus Österreich, die heuer im Juli im Schlerngebiet gelandet sind und derzeit den Anschein erwecken, als möchten sie nicht mehr fort. Für jene, die die beiden noch nicht kennen, hier ein paar Eckdaten: Etwa 60 cm groß, mindestens ein Kilo schwer, schwarzes glänzendes Gefieder, rote Beine, kahler roter Kopf mit einer individuellen schwarzen Zeichnung und einem langen nach unten gebogenen Schnabel. Außerdem tragen sie am Kopf lange Schopffedern, die ihre Stimmung anzeigen: Sind die beiden entspannt, so sitzen die Federn locker, nach unten hängend. Sind die beiden erregt, so stehen die Schopffedern weit gespreizt in alle Himmelsrichtungen. Ihr beispielloses Äußeres hat viele von uns begeistert. **Waldrappen** – so werden sie übrigens genannt – waren schon seit jeher beliebt, früher allerdings als Delikatesse. Dies zu ihrem Nachteil, denn der Mensch hat ihnen so lange nachgestellt, bis sie schließlich in ganz Europa verschwunden waren. Erst Jahrhunderte später, ab dem Jahr 2003, gab es Bemühungen die Waldrappen in Europa wieder anzusiedeln – und das mit Erfolg. Heute, circa 20 Jahre später, leben dank der Wiederansiedlungen knapp 200 Waldrappen in den europäischen Alpen. Alleamt Nachkommen aus verschiedenen Zookolonien. Zwei davon, eben Agada



Foto: Ewald Mauroner

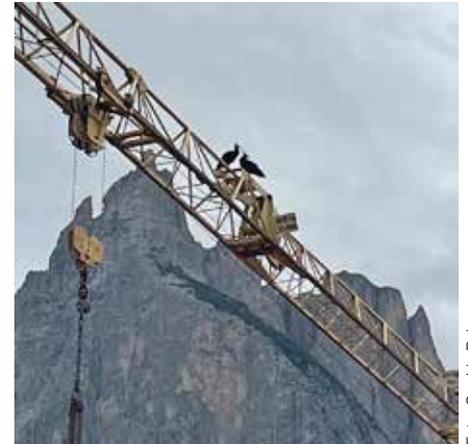
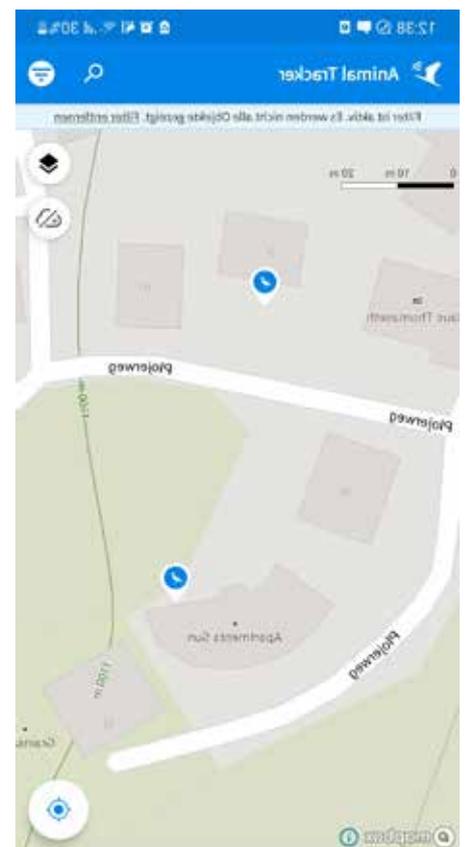


Foto: Sophia Rabanser

und Nepomuk, sind derzeit zu Gast im Schlerngebiet. Tagsüber halten sie sich derzeit [Stand 06.10.2022] in den Wiesen rund um Kastelruth und Seis auf, dort stochern sie mit ihrem langen Schnabel im Boden herum auf der Suche nach Insektenlarven, Schnecken, Regenwürmern und anderem Schmackhaften. Abends suchen sie ihre Schlafstätte auf und ruhen sich auf einem Baukran in Kastelruth aus. Natürlich Seite an Seite, wie immer. Viele fragen sich, wie lange wir uns der Gesellschaft dieser beiden Waldrappen-Damen noch erfreuen dürfen. Dies hängt vor allem vom Nahrungsangebot ab. Gibt es zu wenig davon, so werden die beiden weiter in Richtung Süden ziehen, vielleicht bis in das beliebte Winterquartier WWF Laguna di Orbetello in der Toskana.

Margarethe Sabbadini

Wer mehr über die beiden Waldrappen oder andere gefiederte Flieger erfahren möchte, kann sich im Naturparkhaus in Seis informieren. Außerdem wird am Freitag, 9. Dezember 2022 von 15:00-16:30 Uhr im Naturparkhaus in Seis über die Winterfütterung von Gartenvögeln informiert und „Meisenknödel“ hergestellt. Die Veranstaltung ist für Kinder und Erwachsene kostenlos. Anmeldungen sind bis zum Mittwoch, 7. Dezember 2022 16:00 Uhr möglich.





WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Kindern Hoffnung und Freude schenken

Jede*r kann ein Päckchen packen

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jede*r mitmachen und einem bedürftigen Kind damit Wertschätzung und Freude entgegen bringen - ganz nach dem Motto **Liebe lässt sich einpacken.**

Schuhkartons sind nicht einfach nur Geschenke. Sie sind Wunder, Lichtblicke, Hoffnungsschimmer. Damit diese Lichtblicke zu so vielen Kindern wie möglich gelangen, brauchen wir auch viele Päckchenpacker, die in der Abgabewoche im November ihre Schuhkartons abgeben.

Start der Geschenkaktion ist jedes Jahr im Oktober. In diesem Jahr können die gepackten Schuhkartons **zwischen dem 7. - 14. November** in den Bibliotheken von Kastelruth und Seis abgegeben werden.

Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum werden heuer in folgende

Länder gebracht: Bulgarien, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Weißrussland. Also alles Länder, wo warme Kleidung gern gesehen wird – aber selbst in Rumänien ist mal Sommer und eine Badehose oder Sonnenbrille könnt ihr trotzdem einpacken :-)

Bitte beachten: Es dürfen **nur neue Geschenke** eingepackt werden, ebenso nur Süßigkeiten, die bis mindestens März des Folgejahres haltbar sind.

Alle Schuhkartons werden auf die Einhaltung dieser Bestimmungen durchgesehen, zollrechtlich unzulässige oder gebrauchte Gegenstände werden anderen wohltätigen Zwecken zugeführt und in der Größe stark abweichende Geschenkkartons werden umgepackt. **Danke für's Mitmachen und für jeden einzelnen gepackten Karton!** (Weitere Infos in den Bibliotheken)

Alte Liebe rostet genauso wenig wie unsere handgefertigten Einzelstücke aus Eisen und Blech. Deshalb machen wir in unserem Familienbetrieb **Kometal** seit einem halben Jahrhundert mit glühendem Eifer das, was uns begeistert, gehören aber noch lange nicht zum alten Eisen.

Wenn Dich das Spenglerhandwerk interessiert, dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen motivierte Talente mit handwerklicher Begabung und Freude am Konstruieren.

Starte Deine Zukunft bei uns und bewirb Dich als

Lehrling oder Geselle für unsere Spenglerei in Völs am Schlern

Manfred, Joachim und Klaus freuen sich auf Deine Bewerbung unter Tel. 0471 707 258 oder an info@kometal.it.

kometal
stahl und blech am bau

kometal gmbh
seis & völs am schlern
tel. 0471 707 258
www.kometal.info

110 Jahre

MUSIKKAPELLE SEIS EINWEIHUNG PROBELOKAL

AM SAMSTAG, 19. NOVEMBER

MUSIKBALL

ab 18.00 Uhr im Kulturhaus Seis am Schlern
mit der **Schellrodl Musig - Brässluft - DJ China**

Dirndl
und Lederhosen
erwünscht!

AM SONNTAG, 20. NOVEMBER

EINWEIHUNG PROBELOKAL

ab 08:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Seis
mit anschließender Segnung und
Festakt im Kulturhaus Seis

mit der **Musikkapelle Ybbsitz (AT) -
Jugendkapelle Seis - „Die Kraxen“**

Für Speis und Trank ist sowohl am
Samstag als auch am Sonntag bestens gesorgt.

Ab 11.00 Uhr
Führungen
durch das neue
Probelokal

KASTELRUTHER SPATZENFEST

Das 36. Große Kastelruther Spatzenfest – ein großer Erfolg



Fotos: Helmut Rier

Zwei Jahre lang musste das Große Kastelruther Spatzenfest wegen der Pandemie ausfallen, aber allen war klar, dass eines der größten Events Südtirols noch nicht vorbei ist. Trotz der schwierigen Situation und der unsicheren Lage haben wir uns gemeinsam mit den Kastelruther Spatzen und dem Sportclub Kastelruth entschieden, dass das 36. Kastelruther Spatzenfest dieses Jahr endlich stattfinden soll.

Als am Sonntag, den 9. Oktober, abends dann die ersten Abbauarbeiten im Zelt begannen, wussten sowohl Besucher als auch die vielen freiwilligen Helfer, es war die richtige Entscheidung dieses Fest durchzuführen. Für ein gutes Gelingen und den reibungslosen Ablauf des Festes hat nicht zuletzt der Sportclub Kastelruth mit Präsident Stefan Schweigl und Vizepräsident Martin Prossliner beigetragen. An allen drei Tagen war das Zelt bis zum letzten Platz gefüllt und die Stimmung war ausgezeichnet. Man konnte richtig merken, wie schön dieses Fest nach über zwei Jahren Pandemie für alle war. Unsere Spatzen

waren richtig gut drauf und man spürte auch auf der Bühne, dass sowohl die Interpreten als auch die vielen tausenden Fans aus Nah und Fern das Wochenende genießen. Mittlerweile hat sich am Freitagabend auch der VIP-Bereich bei vielen Südtiroler Firmen und Freunden der Kastelruther Spatzen etabliert und war wieder bis zum letzten Platz ausgebucht. Auch viele junge Leute kamen dieses Jahr zum Spatzenfest und zeigten, dass die Zeit

der Kastelruther Spatzen noch lange nicht vorbei ist.

Einen Moment der Aufregung gab es am Freitagmorgen, als der angekündigte Stargast Melissa Naschenweng anrief und uns mitteilte, dass sie sich eine Magengrippe eingefangen hatte und leider kurzfristig absagen musste. Besonders viele Einheimische hatten sich auf den Shootingstar aus Österreich gefreut. Wir konnten aber auf unseren





Albin Gross bauen, der seine Beziehungen spielen ließ und mit Francine Jordi einen gelungenen Ersatz finden konnte. So konnte also das Fest am Freitagabend mit Alexander Rier beginnen und vom ersten Lied an klatschte das ganze Zelt mit. Fast 20.000 Menschen konnten an den drei Tagen ein paar unvergessliche Stunden erleben und viele Fans haben schon gesagt, dass sie sich auf das 37. Große Kastelruther Spatzen Fest im nächsten Jahr freuen.

Besonders danke ich im Namen des Organisationskomitees unseren Spatzen für ihr Durchhaltevermögen, der Gemeindeverwaltung, dem Gemein-

debauhof, den Feuerwehren, der Gemeindepolizei, den Carabinieri für die reibungslose Zusammenarbeit, der Trinkwassergenossenschaft Kastelruth für die kostenlose Versorgung mit Trinkwasser beim Fest, dem Weißen Kreuz für die Bereitschaft und professionelle Abwicklung der Einsätze, den Grundeigentümern, Anrainern und den Tourismusvereinen mit Seiser Alm Marketing sowie der Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich für das Sponsoring. Ein großer Danke geht auch an die Sponsoren der Blauen Schürze, die inzwischen schon zur Tradition geworden ist: Malerbetrieb Fill, Gramm

Christian und DUKA Duschkabinen. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott auch den unzähligen freiwilligen Helfern, die in der Aufbauphase, beim Fest selbst und beim Abbau dabei waren. Die Helfer und Helferinnen allein ermöglichen ein Fest in dieser Größe.

Wir können auf jeden Fall stolz sein, auf unsere Kastelruther Spatzen und diese einzigartige Veranstaltung, um die uns ganz Südtirol beneidet. Ich hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Feste organisieren können.

Richard Fill

Für das Organisationskomitee

Elektroanlagen / Videoüberwachung / KNX-Gebäudesystemtechnik
 Netzwerke-Glasfaser / SAT & TV Empfangsanlagen / Glockenläuteanlagen
 Heizungs-Lüftungsregelungen / **Photovoltaik - E-Mobility**

ELEKTRO
NICOLUSSI

39040 Seis am Schlern / Durrenweg 2, Handwerkerzone / Tel. 0471 706 234 / Mobil 335 574 52 39 / www.elektro-nicolussi.com

BIBLIOTHEKEN

Ich bin dann mal weg...



Sommer-Lese-Aktion der Bibliotheken des Schlerengebietes und des Schulsprengels Schlern

Noch in der Bastelstunde in der Schule kurz vor den Ferien, oder auch Zuhause, wurde der vorgedruckte Bogen mit dem Reisepass von den Schüler*innen für den Sommer vorbereitet und zusammengeklebt. Die Sommerleseaktion fand unter dem Motto „Ich bin dann mal weg“ statt, denn mit jedem Buch aus der Bibliothek, das in die weite Welt führte und eine Reise im Kopf entstehen ließ, bekamen die Leser*innen einen Aufkleber. Ein sogenanntes Visum, das an die Reise erinnerte. Mit drei Aufklebern erhielt jedes Kind jeweils ein Zugticket, mit dem an der Endverlosung teilgenommen wurde.

Bibliothek Kastelruth

Die Abschlussfeier der Sommerleseaktion der Bibliothek Kastelruth fand am Freitag, den 30. September in der Aula Magna der Mittelschule Kastelruth statt. Es haben sich 120 Kinder der Grundschulen Kastelruth und St. Michael sowie Mittelschüler aus Kastelruth und Umgebung beteiligt. Insgesamt wurden 572 Zugtickets ausgefüllt d.h. insgesamt haben alle Kinder zusammen 1.716 Bücher gelesen. Für den vielen Fleiß wurden die Kinder bei der Abschiedsfeier mit einem Überraschungsgast belohnt: Dem Clown

Tino, der die Stimmung aufheizte und alle zum Lachen brachte. Nicht nur die Kinder!

Bibliothek Seis

Am Samstag, 1. Oktober ging die sommerliche Leseaktion-Reise der Bibliothek Seis mit der Abschlussveranstaltung zu Ende: alle Kinder, die teilgenommen hatten, wurden zum Frühstück beim "Woscht" eingeladen. Über 100 Kinder haben sich an der Aktion beteiligt, 75 sind am Ende der Reise zum Frühstück gekommen. In Seis wurden 358 gültige Zugtickets abgegeben, von denen drei verlost wurden und einen Buchgutschein erhalten haben. Das bedeutet, dass 1.074 Bücher von den Kindern im genannten Zeitraum gelesen wurden!

Ein ganz großes Dankeschön gilt den freiwilligen MitarbeiterInnen der Bibliotheken sowie den Lehrer*innen der Grundschulen – und allen Beteiligten, wie den Glücksfeen und dem Glückszwerg, die bei der Verlosung geholfen haben. Wir möchten uns auch bei den Sponsoren bedanken: Allen voran der Raiffeisenkasse Kastelruth-St.Ulrich sowie dem Restaurant Pizzeria Zum Woscht, der Buchhandlung Weger, dem Schwimmbad MarDolomit-St. Ulrich, der Konsumgenossenschaft Kastelruth, dem Caffé Doris in Kastelruth, dem Archäologie-Museum Bozen, der Illustratorin Evi Gasser aus Kastelruth,

dem Papier- und Schreibwarenladen Atlas in Kastelruth und dem Caffé Stern in Kastelruth.

Interview mit den teilnehmenden Kindern

Warum habt ihr bei der Sommerleseaktion mitgemacht?

Weil ich gerne Lese und andere Länder besuche. *Giorgia*

Was habt ihr denn so gelesen?

Asterix und Obelix. Ich habe die ganze Reihe gelesen, weil ich auf Comics stehe. *Maximilian*

Habt ihr nach den drei Büchern für die Aktion mit dem Lesen aufgehört?

Nein, ich habe noch viele andere Bücher gelesen. *Lena*

Wo lest ihr denn am liebsten?

Im Bett, in der Hängematte, im Sitzsack, auf der Wiese, auf dem Diwan, im Zug...

Wann lest ihr eigentlich so?

Meist abends, vor dem Schlafengehen. Danach träume ich oft tolle Sachen. *Greta*

Wo seid ihr denn auf eurer Lesereise überall hingefahren?

Nach Bozen, Jerusalem, Paris, Tokyo, Malediven... und mindestens einmal um die Welt.

Wie oft geht ihr denn in die Bibliothek?

Mindestens zwei mal pro Woche. Meistens mit meiner Mutter. *Jana*

Wie viele Bücher meinst du gibt es in der Bibliothek?

Mindestens 500.000, weil ich finde dort immer ein Buch das mir gefällt. *Jonas*

Jonas

Welches ist dein Lieblingsbuch?

Vulkanos, es geht um eigenartige Wesen die auf einem Vulkan leben und sehr viel pupsen. *Leo*



**Die Bibliothek Seis
bleibt wegen Inventur am
28., 29., 30. November
GESCHLOSSEN**

MUSEUMSVEREIN KASTELRUTH

Kulturfahrt ins Unterland

Nach der fast dreijährigen Unterbrechung wegen Corona und Einschränkungen bei Museumsbesuchen, Reisen und Versammlungen, fand am 21. Oktober, die traditionelle Kulturfahrt des Museumsvereins Kastelruth statt.

Rund 20 Unterstützer*innen des Vereins nahmen an dem Programm teil, das auch einen Besuch in der Lederhosen Schneiderie der Gebrüder Ventura in Salurn vorsah. Die Schneiderie befindet sich im Zentrum von Salurn im alten Ansitz Liebenstein am St. Andreasplatz und ist durch das Schild "Amalia Pernter 1896" gekennzeichnet.

Wir werden vom Miteigentümer Norman Ventura empfangen, der uns durch ein Gebäude führt, mit altem Gemäuer und einem Gewölbe. In einem Schaukasten die sichtlich abgetragenen Lederhosen hinter Glas, gleich daneben die moderne Bartheke, eine freistehende Holzterrasse führt in das obere Stockwerk.

Hier befindet sich die Schneiderie der Gebrüder Ventura, in der nicht nur die traditionellen kurzen und langen Lederhosen aus klassischem Hirschleder, sondern auch Hemden, Joppen, Stutzen, Dirndl und Blusen maßgeschneidert und traditionell von Hand gefertigt werden.

Im Eingangsbereich zeigt Herr Ventura auf das Porträt, auf dem Amalia Pernter abgebildet ist, ein kluges Marken-Logo und gleichzeitig eine Hommage

an seine Urgroßmutter. Diese hatte im fernen Jahr 1896 als eine der wenigen Frauen den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und im Unterland ihr eigenes Unternehmen eröffnet. Sie handelte mit Stoffen und schneiderte Damenmode.

Der Rundgang führt uns hinaus in den schmucken Innenhof, dann in den Speisesaal, dem früheren Stall, wo uns ein leckeres Halbmittag serviert wird. Auch einen urigen Weinkeller gibt es hier, in der ehemaligen Kellerei

Beispiele religiöser Renaissance-Baukunst in Südtirol.

Ein paar Kilometer weiter, in Faedo, in der Provinz Trient, machen wir die Mittagspause bei einem leckeren Fischessen. Auf der Rückfahrt machen wir Halt am Schloss Turmhof-Tiefenbrunner in Entklar bei Kurtatsch. Der Turmhof, dessen Bau auf das Jahr 1675 zurückgeht, hat die Weinbautradition von Anfang an geprägt.

Das Weingut Tiefenbrunner-Schlosskellerei Turmhof bezaubert seine Be-



Auf dem Rückweg zum Bus besuchen wir die nahe gelegene Pfarrkirche St. Andreas. Sepp Nössing erklärt das historische Gebäude, indem er uns erzählt, dass hier im 12. Jahrhundert eine romanische Kirche erwähnt wurde. Nach Umbauten im 15. Jahrhundert im Stil der Spätgotik, folgte die Umstrukturierung 1630-1640 im Stil des italienischen Barocks. Heute ist die Pfarrkirche Salurn eines der ersten

sucher heute mit roten und weißen Weinen. Aus den eigenen Trauben und jenen der Vertragsbauern entstehen in der Schlosskellerei sortentypische Weine.

Wir kehren nach Kastelruth zurück, froh über einen Tag voller neuer Anregungen und mit der Absicht, uns bei einer der nächsten Veranstaltung des Museumsvereins Kastelruth wieder zu treffen.

Museumsverein Kastelruth

Veranstaltungen

NOVEMBER

Fr	04.11.22	Kastelruth 14:00-16:00 Flohmarkt, Abgabe der Sachen im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Fr	04.11.22	Seis 16:00-17:30 Uhr Naturparkhaus, Filmnachmittag für Kinder: Konferenz der Tiere, Eintritt frei
Sa	05.11.22	Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Mi	09.11.22	Kastelruth 15:00-16:00 Entspannungspädagogik im Elki, Kosten: 45€ (5 Einheiten) mit Gerlinde Goller
So	13.11.22	Tagusens 14:00 Uhr Gasthaus Lieg, Tanz- und Törggele Nachmittag mit dem Duo Tiroler Herz
Mi	16.11.22	Seis 19:30-21:00 Uhr Naturparkhaus, Informationsabend zum Borkenkäfer, Eintritt frei
So	20.11.22	Tagusens 14:00 Uhr Gasthaus Lieg, Tanz- und Törggele Nachmittag mit dem Duo Carreras
So	27.11.22	Tagusens 14:00 Uhr Gasthaus Lieg, Traditionelles Herbstfest mit den Soliden Oberkrainer
Fr	02.12.22	Kastelruth 14:00-16:00 Flohmarkt, Abgabe der Sachen im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Sa	03.12.22	Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Mo	05.12.22	Kastelruth 09:00-11:00 Workshop: Schminktipp für den Alltag im Elki, Kosten: 10€ mit Patrizia Auer
Fr	09.12.22	Seis 15:00-16:30 Uhr Naturparkhaus, Vogelfütterung im Winter-so geht's!, Teilnahme kostenlos



Gegen Gewalt an Frauen Wehrt euch. ES GIBT HILFE!

- Bozen** GEA Kontaktstelle gegen Gewalt
☎ 800 276 433 | www.casadelledonnebz.it
Haus der geschützten Wohnungen
☎ 800 892 828 | www.hdgw.it
- Meran** Frauen gegen Gewalt
☎ 800 014 008 | www.donnecontrolaviolenza.org
- Bruneck** Frauenhausdienst Pustertal
☎ 800 310 303 | www.bezirksgemeinschaftpustertal.it
- Brixen** Frauenhausdienst Eisacktal
☎ 800 601 330 | www.bzgeisacktal.it

Contro la violenza alle donne Difendetevi. L' AIUTO C'È!

- Bolzano** GEA Centro d'Ascolto Antiviolenza
☎ 800 276 433 | www.casadelledonnebz.it
Casa degli alloggi protetti
☎ 800 892 828 | www.hdgw.it
- Merano** Donne contro la violenza
☎ 800 014 008 | www.donnecontrolaviolenza.org
- Brunico** Centro antiviolenza Valle Pusteria
☎ 800 310 303 | www.bezirksgemeinschaftpustertal.it
- Bressanone** Centro antiviolenza Valle Isarco
☎ 800 601 330 | www.bzgeisacktal.it

**Notruf-
nummer**

**Numeri
d'emergenza**

☎ **112**

☎ **1522**

